

# Quellen und Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargaugeschichte**

Band (Jahr): **7 (1998)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Quellen und Literatur

## Handschriftliche Quellen

Angesichts der Vielzahl handschriftlicher Quellen begnügen wir uns mit einer Übersicht über das Wichtigste und verzichten auf eine vollständige Auflistung. Im übrigen sind alle Quellen aus den Hinweisen zu den Textstellen ersichtlich (S.310ff.).

Am meisten Material lieferte uns das *Staatsarchiv Aargau*. Im Vordergrund steht dabei die Korrespondenz von und mit helvetischen Amtsstellen. Es handelt sich vorab um die Missivenprotokolle des Regierungsstatthalters (Archivnr.9021–9026), der Verwaltungskammer (9063–9081) und des Kulmer Unterstatthalters (9205a–b; nur 1798–99), ferner die Originalschreiben des Kulmer Statthalters an Regierungsstatthalter und Verwaltungskammer (9044–9045, 9107/1) sowie die Schreiben von Kulmer Munizipalitäten und Privatpersonen an die Kammer (9107/2). Eine zweite bedeutende Quellengruppe sind militärische Akten (9135–9139), enthaltend u. a. das Protokoll und Konzepte des Kriegsgerichts in Aarau von 1799, das Verzeichnis der «unter die 18000 Mann gelieferten Mannschaften», Listen von Deserteuren und Emigranten. Weiter zu erwähnen sind Verzeichnisse von Behörden und Beamten (9005, 9205c) und Akten über reaktionäre Umtriebe von 1801/02 (9004). – Aus andern Abteilungen des Staatsarchivs benutzten wir den Nachlass von Ludwig May mit Akten und Konzeptbüchern (2102, 2107) und die Protokolle und Akten der Regierungskommission von 1803.

Aus den reichen Beständen des *Bundesarchivs* in Bern (Abteilung B, Helvetik) benutzten wir zur Hauptsache direktoriale Akten über Schwierigkeiten mit Bevölkerung und Milizen (761–62), über die «Ausschweifungen der französischen Armee» (843), über den «Widerstand gegen die Verfassung» (854) und über die Staatsverwaltung (964) sowie die Korrespondenz mit dem Justizminister (1624–27), Verzeichnisse von Soldaten und Offizieren (2761–68, 2938, 2956) und Listen über die Lebensmittel- und Futterlieferungen an einquartierte Franzosen (3751).

Im *Staatsarchiv Bern* zogen wir für die vorrevolutionäre Zeit die Criminalmanuale heran (Abteilung B IX). Aus dem *Staatsarchiv Luzern* dienten uns für die Ereignisse im April 1799 diverse Akten (21/5 A und B), das Kopierbuch des Münsterer Distriktsstatthalters (BB 4) und besonders dessen Berichte an und die Verhöre durch den luzernischen Regierungsstatthalter («Kriminalprozeduren», XK/69).

Für unsere Zielsetzung besonders wichtig waren die *Gemeindearchive*. Sie sind unterschiedlich gut dotiert; vollständige Helvetik-Quellen sind nirgends vorhanden. Protokolle der Munizipalitäten haben wir beispielsweise nur gerade in Reinach, Beinwil und Schöftland vorgefunden, und auch da nur für einzelne Jahre. Alles in allem bergen die Archive aber doch viel ergänzendes, aufschlussreiches Material, das Detailfragen klären hilft und auch einen Blick auf lokale Unterschiede ermöglicht. Zusammenfassend sind vor allem folgende Quellengattungen zu nennen: Gemeindeversammlungs- und Munizipalitätsprotokolle, Gemeinderechnungs- und Waisenrechnungsbücher, Requisitionsverzeichnisse. Zur Ermittlung und Identifizierung der helvetischen Amtsträger zogen wir Gerichtsmanuale und Fertigungsprotokolle, Kirchenbücher und Bürgerregister bei.

Von den Handschriften der *Aargauischen Kantonsbibliothek* benutzen wir die «Geschichte der ehemaligen Herrschaft Rued», verfasst im 19. Jahrhundert von Johann Rudolf Schädelin (in den Quellenhinweisen zitiert als Rueder Chronik).

## Gedruckte Quellen

Fisch Johann Georg, Denkschrift über die letzten Begebenheiten in der Bernerischen Munizipalstadt im Aergau, Basel 1798. (zitiert: Fisch, Denkschrift)  
Strickler Johannes, Actensammlung aus der Zeit der helvetischen Republik, 10 Bände, Bern 1886–1905. (Strickler)

## Literatur und Nachschlagewerke

150 Jahre Kanton Aargau im Lichte der Zahlen, 1803–1953, Aarau 1954 (zitiert: 150 Jahre Aargau)  
Biographisches Lexikon des Kantons Aargau 1803–1957, Aarau 1958. (Lexikon Aargau)  
Bernet Paul, Der Kanton Luzern zur Zeit der Helvetik, Aspekte der Beamten-schaft und der Kirchenpolitik, Diss. Basel, Luzern 1993. (Bernet, Kanton Luzern)  
Boner Georg, Von der Stadtgründung bis zum Ende der Berner Zeit, in Geschichte der Stadt Aarau von A. Lüthi, G. Boner, M. Edlin und M. Pestalozzi, Aarau 1978. (Boner, Aarau)  
Böning Holger, Revolution in der Schweiz, Das Ende der Alten Eidgenossen-schaft, Die Helvetische Republik 1798–1803, Frankfurt a.M./Bern/New York 1985. (Böning, Revolution)  
Bucher Ernst, Die bernischen Landvogteien im Aargau, in *Argovia* 56, Aarau 1944. (Bucher, Landvogteien)  
Burckhardt Felix, Die schweizerische Emigration, 1798–1801, Basel 1908. (Burckhardt, Emigration)  
Dürrenmatt Peter, Schweizer Geschichte, Bern 1957. (Dürrenmatt, Schweizer Geschichte)  
Ebert Wilfried, Der Freiheitsbaum, ein Maibrauch im sozialen Wandel der bür-gerlichen Revolution, in *Bilder und Leitbilder im sozialen Wandel*, Zürich 1991. (Ebert, Freiheitsbaum 1)  
– Der frohe Tanz der Gleichheit, *Der Freiheitsbaum in der Schweiz 1798–1802*, Diss. Zürich 1992. (Ebert, Freiheitsbaum 2)  
Edlin Margareta, Neuzeit; in der erwähnten Geschichte der Stadt Aarau (siehe Boner Georg). (Edlin, Aarau)  
Fetscherin Werner, Beitrag zur Geschichte der Baumwollindustrie im alten Bern, Diss. Bern, Weinfelden 1924. (Fetscherin, Baumwollindustrie)  
Fischer-Erismann Max, Chronik der Familie Fischer von Reinach Aargau, 1739 bis 1942, Bern 1942. (Chronik Fischer)  
Gagliardi Ernst, Geschichte der Schweiz, 3. Band, Zürich 1937. (Gagliardi, Geschichte der Schweiz)

- Gasser Adolf, Der Irrweg der Helvetik, in Zeitschrift für Schweizerische Geschichte, 27. Jg., Zürich 1947. (Gasser, Irrweg)
- Gautschi Gotthold, Samuel Speck, Oberamtmann des Bezirks Kulm, in Jahresschrift 1938/39 der Histor. Vereinigung Wynental. (Gautschi, Samuel Speck)
- Gautschi Karl, Beinwil am See, Das Dorf im Wandel der Zeit, Menziken 1985. (Gautschi, Beinwil)
- Guggenbühl Gottfried, Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft, 2. Band, Erlenbach-Zürich 1948. (Guggenbühl, Eidgenossenschaft)
- Haller Adolf, Die Verschwörung und das Kriegsgericht vom Frühling 1799 im Kanton Baden, in Badener Neujahrsblätter 1954. (Haller, Verschwörung Baden)
- Im Hof Ulrich, Ancien Régime, in Handbuch der Schweizer Geschichte, Band 2, Zürich 1977. (Im Hof, Ancien Régime)
- Jörin Ernst, Der Aargau 1798–1803, Vom bernischen Untertanenland zum souveränen Grosskanton; in Argovia 42, Aarau 1929. (Jörin, Aargau)
- Der Kanton Aargau 1803–1813/15, 1. Teil; Übergang von der Helvetik zur Mediation, in Argovia 50, Aarau 1939. (Jörin, Aargau 1803)
  - Lenzburg zur Zeit des Übergangs von der alten zur neuen Ordnung anno 1798, in Lenzburger Neujahrsblätter 1953. (Jörin, Lenzburg 1798)
  - Lenzburg und der Stecklikrieg, Unsere Stadt während der Helvetik, in Lenzburger Neujahrsblätter 1970 (Jörin, Lenzburg während der Helvetik)
- Kamber Franz, Ludwig Bernhard Rudolf May von Schöftland, in Jahresschrift der Vereinigung für Heimatkunde Suhrental 1997. (Kamber, Ludwig May)
- Leuthold Rolf, Der Kanton Baden 1798–1803, in Argovia 46, Aarau 1934. (Leuthold, Kanton Baden)
- Merz Walther, Die mittelalterlichen Burganlagen und Wehrbauten des Kantons Aargau, Band 2, Aarau 1906. (Merz, Burganlagen)
- Mühlemann Louis, Wappen und Fahnen der Schweiz, Luzern 1977. (Mühlemann, Wappen)
- Pfiffer Ivo, Der Aufstand gegen die Helvetik im ehemaligen Kanton Baden im September 1802, Baden 1904. (Pfiffer, Aufstand Baden)
- Pieth Friedrich, Bündnergeschichte, Chur 1945. (Pieth, Bündnergeschichte)
- Schwarz Ernst, Die bernische Kriegskontribution von 1798, Bern 1912. (Schwarz, Kriegskontribution)
- Siegrist Jean Jaques, Die Gemeinde Unterkulm und das Kirchspiel Kulm, Aarau 1957. (Siegrist, Unterkulm)
- Stahelin Andreas, Helvetik, in Handbuch der Schweizer Geschichte, Band 2, Zürich 1977. (Stahelin, Helvetik)
- Steiner Peter, Das Gericht Reinach zur Zeit der Berner Herrschaft, Diss. Zürich, Menziken 1956. (Steiner, Gericht Reinach)
- Hunzenschwil, Von der Urzeit bis zur Gegenwart, Menziken 1978. (Steiner, Hunzenschwil)
  - Reinach, 1000 Jahre Geschichte, Reinach 1995. (Steiner, Reinach)

## Quellenhinweise

### Verwendete Abkürzungen

BuA	Bundesarchiv in Bern	FP	Fertigungsprotokoll
GdA	Gemeindearchiv	GB	Gemeindebuch
StAAg	Staatsarchiv Aargau	GM	Gerichtsmanual
StABe	Staatsarchiv Bern	GVP	Gemeindeversammlungsprotokoll
StALu	Staatsarchiv Luzern	MuP	Munizipalitätsprotokoll
		RB	Rechnungsbuch

### Kapitel I

- 1 Man vergleiche die allgemeinen Darstellungen zur Schweizergeschichte sowie Böning, *Revolution*, 13–48.
- 2 Im Hof, *Ancien Régime*, 767 ff. Staehelin, *Helvetik*, 775.
- 3 Eingehende Darstellung bei Jörin, *Aargau*, 7 ff. und 174 ff. Vgl. Boner, *Aarau*, 384.
- 4 Fetscherin, *Baumwollindustrie*. Steiner, *Reinach*, 193 ff.
- 5 Fisch, *Denkschrift*, 7.
- 6 Dürrenmatt, *Schweizer Geschichte*, 404. Böning, *Revolution*, 17. Steiner, *Reinach*, 193 f.
- 7 Z. B. Siegrist, *Unterkulm*, 70 ff. Steiner, *Reinach*, 89 ff., 182 ff. Vgl. auch Gasser, *Irrweg*, 425 ff., und Bucher, *Landvogteien*, 165 ff.
- 8 StAAg 813 (Aktenbuch der Gft. Lenzburg), Nr. 25/1–3. Ausführlichere Darstellung in Steiner, *Gericht Reinach*, 171 ff. – Beschwerderecht der Untertanen: Bucher, *Landvogteien*, 41 f., 116.
- 9 Vgl. Im Hof, *Ancien Régime*, 765.
- 10 StABe B IX 658 (Criminalmanual 29), 113 (5.1.1793).
- 11 StABe B IX 659 (Criminalmanual 30), 303. StAAg 856 (Amtsrechnung 1794/95).
- 12 StABe, *Criminalmanuale*.
- 13 Vgl. Steiner, *Reinach*, 72 ff., 116 ff.
- 14 Steiner, *Hunzenschwil*, 316.
- 15 StAAg 9136/2, Schreiben von Pfarrer Unger vom 19.4.1799; 9044, 16.3.1799. 150 Jahre Aargau im Lichte der Zahlen, 280.
- 16 Jörin, *Aargau*, 11 ff. Edlin, *Aarau*, 411 ff. Fisch, *Denkschrift*, 6 (knecht. Gesinnung).
- 17 GdAUnterkulm, RB 1761–1812, Rechnung 1796–99.
- 18 Fisch, *Denkschrift*, 56. Jörin, *Aargau*, 32.
- 19 GdASchlossrued, Taufrodel 8.1.1769, Randbemerkung (Schlatter). BuA B 854, 5 (May). StAAg 9107/2, Nr. 3 (Siegrist). GdABurg, *Gemeinderechnung 1801–03* (Eichenberger). *Chronik Fischer*, 15 (Fischer). *Allgemeine Ereignisse: Gagliardi, Geschichte der Schweiz*, 1110 f.
- 20 Gagliardi, *Gesch. der Schweiz*, 1115 ff. Staehelin, *Helvetik*, 790. Jörin, *Aargau*, 40 f.
- 21 Gebietseinteilung: StAAg 9007 und BuA B 492. Südwestzipfel: StAAg, *Copierbuch 1 der Regierungskommission*, 19 (14.3.1803).
- 22 Jörin, *Aargau*. 39 f.
- 23 Unterkulm: GdA, RB 1761–1812, Rechnung 1796–99. Der Vorgesetzte Hans Spirgi erscheint noch am 29. März als Amtsträger in der Rechnung. – Burg: StAAg 9120/Ia, Nr. 8. Bisheriger Vorgesetzter (Jac. Sommerhalder): GdAReinach, *Gerichtsmanuale*.
- 24 Jörin, *Aargau*, 42.
- 25 StAAg 9001 (Missivenprotokoll der provisorischen Nationalversammlung), 22, 46; 9007 (bezirksweise Aufzählung der Gemeinden). Jörin, *Aargau*, 43 f.
- 26 Jörin, *Aargau*, 51 ff. StAAg 9001, 106; 9107/1, Nr. 3.
- 27 Gagliardi, *Geschichte der Schweiz*, 1123. Staehelin, *Helvetik*, 779.

- 28 Abdruck der helvetischen Verfassung in Strickler, Bd. 1, 566 ff. Vgl. Staehelin, Helvetik, 790 ff., und Gasser, Irrweg.
- 29 Gasser, Irrweg, 432, 433.
- 30 Strickler, Bd. 2, Nr. 275.
- 31 Jörin, Aargau, 55.
- 32 Fischer: Steiner, Reinach, 291. Maurer: GdAReinach, Taufrodel 19.9.1779; Totenrodel 27.4.1778. Stadler: Jörin, Aargau, 56, Anm. 31; GdABirrwil, FP 1, 56. Ersatzleute: StAAg 9205c; 9044, 8.11.1798.
- 33 StAAg 9001, 26. BuA B 493, 461. Strickler, Bd. 1, Nr. 59; Bd. 2, Nr. 29. Mühlemann, Wappen, 17. Zur ursprünglichen Farbwahl vgl. Ebert, Freiheitsbaum 2, 104 f.
- 34 Ebert, Freiheitsbaum 1, 103 ff.; ders., Freiheitsbaum 2, 160 ff. StAAg 9044, 16.5./17.9.1798, 9.2.1801; 9205a, 20.8.1798. GdABurg, Rechnung 1799–1800, 6.1.1800. Kamber, Ludwig May, 67 (Schöftland). BuA B 1088, 269 (Standort Gontenschwil).
- 35 BuA B 964, 373. StAAg 9022, 66; 9205b, 24.8.1798, 23.4.1799. – Reinacher Taverne: StAAg 9107/1, 21.2.1801, Beilage zu Nr. 202. Vgl. Steiner, Reinach, 382 f. – Der Bär an der Reinacher Kirche wird in einer Quelle von 1724 erwähnt (GdA Reinach, Totenrodel).
- 36 Zahllose Schreiben in den Aktensammlungen der Abteilung Helvetik im StAAg und im BuA. Titel «Bürger»: auch Strickler, Bd. 1, Nr. 59.
- 37 Jörin, Aargau, 55. StAAg 9107/1, Nr. 2, 4.
- 38 Strickler, Bd. 1, Nr. 31. Zur Person von Feer vgl. Lexikon Aargau, Nr. 208.
- 39 Nachlass Samuel Speck (im privaten Besitz von Herrn Jean Pierre Gloor, 1094 Paudex), Ernennungsschreiben für Unterstatthalter Speck (abgedruckt in Gautschi, Samuel Speck, 16). – Amtsantritt von Speck: Am 28./30. April richtete sich die Verwaltungskammer noch an Unterstatthalter Bolliger. Specks erster Brief aus Unterkulm an die Kammer stammt vom 7. Mai (StAAg 9063, 85, 91; 9107, Nr. 5).
- 40 Nachlass Speck, Lebenslauf, verfasst vom Kulmer Pfarrer V. J. Buess bei der Beerdigung, 1823. Gautschi, Samuel Speck, 13 ff. StAAg 9107/1, Nr. 86 (Wirtshaus).
- 41 StAAg 9044, 9.6.1798; 9006 (Verzeichnisse). BuA B 964, 101 (Direkt.beschluss).
- 42 StAAg 9044–45 (Schreiben des Kulmer Unterstatthalters an den Regierungsstatthalter); 9107/1 (Schreiben an die Verwaltungskammer); 9205a (Missivenprotokolle, an Regierungsstatthalter), 9205b (Missivenprotokolle, an Agenten, Munizipalitäten usw.). – Vgl. Bernet, Der Kanton Luzern, 106 (hier findet sich auch das Zitat über den «Angelpunkt»).
- 43 Sekretär: StAAg 9044, Beilage zum Schreiben vom 2.12.1798. Amtsbote: StAAg 9044, 1.7.1798, 11.4.1799; 9107/1, Nr. 78, 152.
- 44 Strickler, Bd. 3, Nr. 210, 228. StAAg 9107/1, Nr. 36, 50, 86, 133, 146; 2.1.1803.
- 45 StAAg 9023, 187; 9044, 27.4.1799 ff., 6.7.1799 ff., 2.1.1802 (hier Hinweis auf Berufung zum Badener Regierungsstatthalter); 9336, 137. Strickler, Bd. 4, Nr. 13.
- 46 StAAg 9025, 8; 9026, 40, 46, 104, 105; 9044, 29.12.1801, 2.1.1802.
- 47 StAAg 9063, 11.
- 48 Wahl in Aarau: StAAg 9107/1, Nr. 1. Vereidigung: StAAg 9005, Verzeichnisse der Behörden und Beamten; 9205c (Besatzungs- und Eidbuch des Bezirksamts Kulm).
- 49 Steiner, Reinach, 257 f. (berufliche Tätigkeit), 290 (Verwandtschaft). StAAg 9116 (Schreiben der Distriktsgerichte an die Verwaltungskammer).
- 50 StAAg 9044, Beilage zum Schreiben vom 2.12.1798 (oder StAAg 9005). Verwandtschaft der beiden Gehret: StAAg 9044, 19.7.1800; 9045, 16.2.1803.
- 51 StAAg 9107/1, Nr. 181, 18, 25, 35.
- 52 Rued: StAAg 9107/2, Nr. 1. Unterkulm: StAAg 9044, 26.6.1798; GdAUnterkulm, RB 1761–1812, Rechnung 1796–99, Auslagen von Schulmeister Müller; do., Lagerbuch 1805. Liebegg: StAAg 9044, 9.6.1798.

- 53 GdAUnterkulm, Rechnung 1796–99. StAAg 9205b, 1.11.1798.
- 54 StAAg 9063, 352; 9107/1, Nr. 43/44, 173.
- 55 StAAg 9107/1, 10.2.1801, 23.12.1801 u. a.; 9205c, 16.4.1798; 9005, Liste vom 14.11.1798. GdAUnterkulm, FP 2, 25.5.1803.
- 56 Besoldung/Kost: StAAg 9070, 45. Bericht: Siegrist, Unterkulm, 208.
- 57 StAAg 9025, 153, 166; 9044, 2.5.1800, 12.4.1802 u. a.; 9205a, 27.8.1798; 9205b, 19.11.1798. Bolliger als mutmasslicher Vertreter: StAAg 9023, 125.
- 58 StAAg 9005, Beamte und Angestellte im Bezirk Kulm, 14.11.1798; 9023, 29, 367; 9044, 16.11.1799, 19.7.1800; 9045, 16.2.1803.
- 59 StAAg 9205c. BuA B 1051, 41.
- 60 Urteil Hünerwadel: BuA B 1051, 26, 41. Urteil Feer: Strickler, Bd. 3, Nr. 40/12. Zur Person von Gottlieb Heinrich Hünerwadel siehe Jörin, Aargau, 211 ff.; Jörin, Lenzburg 1798, 19 ff.; Lexikon Aargau, Nr. 416.
- 61 BuA B 1051, 26.
- 62 StAAg 9025, Nr. 506. Jörin, Aargau, 217.
- 63 StAAg 9044, 9.6./1.7.1798; 9005; 9205c.
- 64 Hirschthal: StAAg 9005, Liste Nov. 1798. Beinwil/Menziken: StAAg 9205b, 19.2. u. 2./10.3.1799; 9107/1, Nr. 60. Leimbach: StAAg 9021, 28.3.99; 9044, 28.3.99. Zetzwil: GdAGontenschwil, FP 2, 1 (11.10.1800). Dürrenäsch: StAAg 9144, 1.3.1800.
- 65 Reinach: StAAg 9205b, 12.2. und 13.4.1799; 9044, 5.4.1799. Birrwil: StAAg 9023, 20.11.1799; 9044, 6.7.1799; 9144/1, Agentenliste. Kulm: GdAUnterkulm, RB, 137b, 21.1.1800 (Berner = alt Agent); StAAg 9003, 2.6.1802 (Jac. Berner, Agent). Gontenschwil: StAAg 9144, 1.3.1800; Depositum Gemeinde G. im StAAg, FP 1, 26.4.1800. – H. R. Merz in Menziken wird noch am 13.3.1803 als Agent genannt (GdAREinach, Taufrodel), sein Namensvetter in Beinwil am 24.6.1803 (GdABeinwil, FP 1).
- 66 Unterkulm: GdA, RB 1761–1812. Beinwil: GdA, GM 1795–97; FP 1; Dokument über Stellung von Pferden vom 9.1.1798; GdAREinach, Taufrodel 8.11.1795, 21.1.1798, 30.3.1800. Hirschthal: StAAg 9205c, 23.11.1798. Birrwil: GdA, GM 1791–97.
- 67 Steiner, Reinach, 198, 621.
- 68 StAAg 9205b (Missivenprot. des Kulmer Statthalters mit den Schreiben an Agenten und Munizipalitäten, 1798–99), bes. auch 30.8.1798 (Beobachtung Verdächtiger) und 6.12.1798 (Einquartierung, Entwaffnung); 9063, 1.5.1798 (Einquartierung).
- 69 StAAg 9107/1, 27.9.1800.
- 70 StAAg 9063, 11 (Instruktionen der Verwaltungskammer für die Unterstatthalter vom 13.4.1798); 9205c.
- 71 Gemeinden und Anzahl Munizipale: StAAg 9005 und 9205c. Rueder Teilgemeinden: StAAg 9044, 2.12.1798, 28.3.1799. Zusammenarbeit Menziken-Burg usw.: Fertigungsprotokolle in den GdA Menziken, Reinach und Birrwil; StAAg 9044, 28.3.1799. Präsidenten: Die Verzeichnisse in StAAg 9005 und 9205c bezeichnen die Präsidenten nicht, doch nach den Instruktionen der Kammer mussten die Munizipalbeamten unter sich einen Vorsteher wählen (StAAg 9063, 11). Schreiben des Bezirksstatthalters von Ende 1798 richten sich ausdrücklich an die Präsidenten von Unterkulm, Oberkulm und Zetzwil (StAAg 9044, 1.11. und 17./18.12.1798).
- 72 StAAg 9205c. Bei Heinrich Erismann von Gontenschwil fehlt der Zusatz «alt Vorgesetzter»; wir kennen jedoch seine bisherigen Ämter als Vorgesetzter und Chorrichter aus dem Gontenschwiler Chorgerichtsmanual im Pfarrarchiv und aus dem Gerichtsmanual 1789–97 im StAAg (Gemeinde-Deposita).
- 73 GdAUnterkulm, RB 1761–1812, Rechnungen 1791–94 und 1796–99. Am 20.12.1796 mussten sich Jakob Berner, Heinrich Fäs und Melcher Müller als «Vertreter eines Dreivorschlaßes» nach Lenzburg begeben, wobei der Landvogt dem nachmaligen Agenten Berner den Vorzug gab.

- 74 Strickler, Bd. 3, Nr. 40/12, Bericht an den Minister des Innern.
- 75 Strickler, Bd. 5, Nr. 38.
- 76 Strauss: Jörin, Lenzburg 1798, 26. Fischer: StAAg 9044, 26.12.98 (Verzeichnis vorgeschlagener Offiziere), 5./27.5.1799. Zehnder: StAAg 9044, 5.5.1799. Als Präsident wird Zehnder in StAAg 9107/2, Nr. 8c (16.1.99) bezeichnet. Heinrich Müller: StAAg 9044, 3.2.1803. Erismann: StAAg 9120/1a, Nr.25.
- 77 Strickler, Bd. 1, Nr. 118; Bd. 2, Nr. 83 und 312. Verwaltung der Gemeindekasse: GdAREinach, MuP, 13. und 19.5.1800.
- 78 Strickler, Bd. 2, Nr. 312. StAAg 9205c. GdABirrwil, GB 1796–1827, 11.2.1801.
- 79 StAAg 9205b, 23./30.3.1799; 9138/3, Bittschrift Menziken vom 30.4.1799 (Munizipalität am 5.4., Kammer am 11.4.).
- 80 StAAg 9205c. Heinrich Erismann: Vgl. Jahresschrift der Historischen Vereinigung Wynental 1981, 47 ff. Gontenschwiler Systemfeinde: StAAg 9044, 3.2.1803.
- 81 StAAg 9205c.
- 82 StAAg 9024, 29; 9044, 8.11.1800. GdAREinach, GVP 1791–1814, 1./13.5.1801; FP 1, 8.7.1801 (nur noch 5 Mitglieder).
- 83 GdAGontenschwil, FP 2, 14.10.1800. StAAg 9025, Nr. 988; 9044, 24.7.1802.
- 84 StAAg 9044, 2./10./17./31.5.1800, 4.2.1801. GdAREinach, FP 1. GdASchöftland, MuP, 93, 155.
- 85 Strickler, Bd. 3, Nr. 312; Bd. 6, Nr. 265, 305. Kantonale Listen sind für 1800 keine vorhanden, doch liegen Wahlzeugnisse aus Schöftland und Menziken vor (GdA Schöftland, MuP, 93–97. StAAg 9044, 17.5.1800).
- 86 Strickler, Bd. 4, Nr. 485. StAAg 9023, 283; 9024, 371; 9025, 419. GdASchöftland, MuP, 164.
- 87 StAAg 9044, 2.5.1800.
- 88 GdAUnterkulm, RB 1761–1812. GdASchöftland, MuP, 97. StAAg 2102, Steckli- krieg, Wirtsrechnung aus Gontenschwil (Brot und Käse).
- 89 StAAg 9045, 6.7.1802.
- 90 StAAg 9063, 11 (Instruktionen der Kammer).
- 91 Strickler, Bd. 2, Nr. 89. Gasser, Irrweg, 425 f.
- 92 Helvetische Verfassung, Art. 5. Vgl. Gasser, Irrweg, 431.
- 93 StAAg 9005, Verzeichnis der Wahlmänner vom 20.9.1799.
- 94 Wahlbeispiele von Angestellten: GdAREinach, GVP 1791–1814. Wahl von Munizi- palen 1800: Strickler, Bd. 5, Nr. 374; GdASchöftland, MuP, 93 ff.
- 95 Grundsatz: StAAg 9025, Nr. 951. Beispiele: GdASchöftland, MuP, 164; StAAg 9025, Nr. 988; 9045, 24.7./15.8.1802.
- 96 Beispiel Beinwil: StAAg 9025, 432. Unterstatthalter: do., 419.
- 97 Gontenschwil: StAAg 9044, 3.2.1803; GdAGontenschwil, FP 2, 22.2.1803. Reinach: StAAg 9322, 21.3.1803.
- 98 Strickler, Bd. 3, Nr. 312; Bd. 6, Nr. 119. Vgl. Gasser, Irrweg, 433 f.
- 99 StAAg 9205a, 3.11.1798 (Gontenschwil). GdAREinach, GVP, 3.8./9.9.1798, 18.6./ 11.9./16.12.1800, 31.4.1801, 19.2.1802, 31.3.1803.

## *Kapitel II*

- 1 Jörin, Aargau, 48. StAAg 9107/1, Nr. 7 (Schöftland/Rued).
- 2 Die Entwaffnung geht vorwiegend aus nachträglichen Dokumenten hervor: Unter- kulm: GdA RB, Rechnung 1796–99; StAAg 9044, 28.9.1799. Reinach: GdA, MuP, 2.5.1800. Leutwil usw.: StAAg 9044, 14.5.98, 26.2. 99. Rost: do., 19.7.98. – Schauen- burg als Urheber wird in einem Schreiben des Leutwiler Pfarrers Unger an den Regie- rungsstatthalter genannt (StAAg 9044, 17.2.1799).
- 3 StAAg 9021, Nr. 28.



- 4 Gagliardi, Geschichte der Schweiz, 1114 ff. Staehelin, Helvetik, 789.
- 5 BuA B 843 (Ausschweifungen der französischen Armee), 17 ff.; 1193 (Französische Armee in Helvetien), 135 ff. Jörin, Aargau, 94, Anm. 35.
- 6 BuA B 843, 29, 33 ff.
- 7 StAAg 9063, 80, 95, 182; 9107/1, Nr. 7; 9159, 23.6.1798. GdAUnterkulm, RB, Rechnung 1796–99. Gagliardi, Geschichte der Schweiz, 1124 f.
- 8 BuA B 1193, 3 (9.1.1799).
- 9 BuA B 810, 9; 811, 21.
- 10 Jörin, Aargau, 65 f. BuA B 810, 19; 1193, 3 (Hilfegesuche).
- 11 Jörin, Aargau, 65. Zu den Benennungen vergleiche man die Korrespondenz mit den Kommissären (StAAg).
- 12 StAAg 9063, 284; 9071, 409.
- 13 StAAg 9101 (Schreiben der Distriktskommissäre an die Verwaltungskammer), Nr. 10 (13.6.1798). BuA B 3749. Der Name des Schöftler Kommissärs Zehnder wird erst nachträglich in StAAg 9044, 26.1.1802 und in 9075, 138 erwähnt.
- 14 Auf übliche Verteilung durch den Kommissär ist zu schliessen, weil aus den Protokollen der Verwaltungskammer nur vereinzelt Einteilungen hervorgehen. Direkt bezeugt ist eine vom Kantonskommissär angeordnete Einquartierung im Wynental vom Juni 1801 (StAAg 9095/2). Beispiele für Zuteilung durch die Kammer: StAAg 9071, 95 (23.10.1800); 9073, 7 (7.4.1801).
- 15 StAAg 9071, 364, 409; 9107/1, Nr. 180; 9205b, 30.10.1798. Vater Heinrich: GdA Gontenschwil, Bürgerregister 1, 174; Kirchenrechnungsrodel, 1800.
- 16 Das Missivenprotokoll des Kulmer Statthalters mit Weisungen «nach unten», das nur für die Zeit vom August 1798 bis anfangs Juni 1799 erhalten ist, erwähnt die Truppendinquartierungen der aufgezählten vier Monate nicht, wohl aber die vom Oktober (StAAg 9205b).
- 17 StAAg 9067, 223.
- 18 StAAg 9077, 398; 9107/1, Nr. 180. In den Kommissärsrechnungen im Bundesarchiv (BuA B 3749) erscheint Bolliger nicht, da er im Unterschied zu den andern Kommissären keine Lebensmittel auf seine Kosten angeschafft hatte.
- 19 BuA B 1188, 191. StAAg 9205b, 23.10.1798.
- 20 StAAg 9205b, 26.1.1799.
- 21 BuA B 810, 19 ff. (Kornhäuser). Jörin, Aargau, 70 ff. (neue Magazine).
- 22 StAAg 9063, 61; 9159 (Schreiben und Rechnungen der Kornhausschaffner), 23.6.98.
- 23 Jörin, Aargau, 67, 71 (StAAg 9063, 88).
- 24 StAAg 9063, 80, 95; 9107/1, Nr. 7.
- 25 GdAMenziken, GVP, 8.5.1798. StAAg 9063, 95.
- 26 Schwarz, Kriegskontribution, 29 ff. Jörin, Aargau, 97.
- 27 Schwarz, Kriegskontribution. Jörin, Aargau, 70.
- 28 Jörin, Aargau, 73 f. BuA B 811, 23 (Schreiben der Kammer).
- 29 StAAg 9022, 279, 284.
- 30 StAAg 9067, 231. GdASchöftland, MuP, 23.
- 31 StAAg 9107/1, Nr. 154.
- 32 StAAg 9044, 18.3.1800, Verhörprotokolle (Leimbach); 9068, 173 (Aarau); 9101, Nr. 235 (Kommissär Bolliger); 9107/2, Nr. 8c (Schöftland). GdATeufenthal, GB 1798–1812, 18. GdASchöftland, MuP, 147.
- 33 StAAg 9067, 40.
- 34 Jörin, Aargau, 70. StAAg 9137/2, 1801 (Quittungen).
- 35 BuA B 3751
- 36 StAAg 9071, 95, 108; 9044, 12.5.1801. GdAUnterkulm, RB, 131a.
- 37 StAAg 9159, Rechnungen von Schaffner Fischer. StAAg 9067, 51, 67, 100.

- 38 StAAg 9071, 108; 9073, 7, 101; 9137/2, «Haberausteilungen» in Suhr, 25./27.10.00.
- 39 StAAg 9063, 182; 9073, 8.
- 40 GdAUnterkulm, RB, Rechnung 1794–1805. StAAg 9067, 6.
- 41 Instruktionen: StAAg 9064, 3.9.1798; 9071, 409. Zofinger Kommissär: StAAg 9068, 66, 261, 263)
- 42 Weber/Hauri: StAAg 9063, 95; 9101, Nr. 10. Kt.kommissär: StAAg 9071, 95, 108.
- 43 GdASchöftland, GB, 4.11.1799. GdAHirschthal, RB (bezeichnet mit «Waisenprotokoll»), 33.
- 44 StAAg 9044, 24.4.1800 (halbe Rationen in Kulm); 9101, Nr. 10; 9071, 95; 9073, 8.
- 45 Geldzulage: Jörin, Aargau, 75. Portionen: StAAg 9082, 10; 9063, 128.
- 46 Der Instanzenweg ist für die Verpflegungsbons von helvetischen Truppen in StAAg 9066, 372, festgehalten, war aber bei den französischen Bons zweifellos identisch. Der Halbmonatsrhythmus geht aus den Listen in BuA B 3751 hervor.
- 47 GdABirrwil, GB 1796–1827. GdAUnterkulm, RB.
- 48 StAAg 9107/1, Nr.42. GdAUnterkulm, RB, 119r.
- 49 Jörin, Aargau, 79.
- 50 StAAg 9044, 28.9.1799. GdAUnterkulm, RB.
- 51 StAAg 9205a, 19.8.1798; 9205b, 23./30.10.1798. BuA B 810, 220a. Schauenburg: StAAg 9082, 10 ff.
- 52 StAAg 9102/2, Nr. 8c; 9205b, 26.1.1799. GdAUnterkulm, RB, Rechnung 1796–99. GdATeufenthal, GB 1798–1812, 18.
- 53 Beinwil: StAAg 9022, 279. Birrwil: do. 9107/1, Nr. 91. Dürrenäsch: do. 9067, 223. Burg: do. 9107/1, Nr. 154. Birrwil: GdA, GB. Oberwynental: GdALeimbach, Waisenrechnungsbuch 1803–1808.
- 54 GdASchöftland, MuP, 25 ff.
- 55 Kulm/Gontenschwil: StAAg 9023, 98, 112; 9044, 20.1.1800; 9107/1, Nr. 106. Burg: StAAg 9107/1, Nr. 154. Teufenthal: StAAg 9068, 374. Schöftland: GdA, MuP, 79 (oder StAAg 9107/2, Nr. 37). Oberkulm: StAAg 9107/1, Nr. 113.
- 56 StAAg 9044, 18.3. und 24.4.1800; 9107/1, Nr.154. GdABeinwil, MuP, Febr. und 30.6.1800.
- 57 StAAg 9044, 3./5.10.1800; 9071, 95, 108. BuA B 1221, 663, 667, 669; 3751.
- 58 GdASchöftland, MuP, 136 ff., 147 f. StAAg 9072, 401, 405; 9107/2, Nr. 112. Instruktionen Kammer: StAAg 9066, 414; 9068, 264.
- 59 StAAg 9073, 7, 8, 30, 101, 136; 9095/1, 1./4./9.4.1801. GdASchöftland, MuP, 146, 147. BuA B 3751. Exekutionsdrohung: StAAg 9024, 189.
- 60 BuA B 3751, 1.–15. Prairial IX ( Die Anzahl der Tage, Soldaten und Pferde in Dürrenäsch lassen sich mit Hilfe der Tatsache berechnen, dass die ausgeteilten Rationen durch 3 teilbar sind). StAAg 9044, 10.6.1801; 9095/2, 1.6.180.
- 61 Jörin, Aargau, 66. BuA B 3751. StAAg 9077, 167.
- 62 Bezirk Kulm/Burg: StAAg 9107/1, Nr. 7, 154. Hunzenschwil: StAAg, Depositum Hunzenschwil, Requisitions- und Einquartierungstabelle. Bevölkerungszahlen: Hunzenschwil 1798 = 570, Burg 1803 = 298, 1798 eher höher (StAAg 9005; 9007). Bezirk Brugg: Jörin, Aargau, 66; StAAg 9066, 462. Schöftland: MuP, 147 f.
- 63 Jörin, Aargau, 48 ff., 68 ff., 92 ff.
- 64 GdABeinwil, MuP 30.6.1800.
- 65 StAAg 9044, 12.1.1799 (Meldung Unterstatthalter); 9023, 95 (Diebstahl).
- 66 BuA B 834, 205, 209. StAAg 9023, 98, 99, 112.
- 67 StAAg 9023, 112.
- 68 Pferdodiebstahl: StAAg 9023, 143. Kanonen: do., 9044, 20.1.1800.
- 69 StAAg 9044, 18.3.1800 (Berichte an Reg.statthalter, Verhörprotokolle, Arztbericht).
- 70 GdAReinach, Taufrodel und Totenrodel.

- 71 StAAg 9044, 5.10.1800.
- 72 Tauf Rödel aller damaligen Pfarreien des Bezirks Kulm, besonders Leutwil 16.6.1799, Gontenschwil 3.9.1800, Schlossrued 2.2.1800, 2.10.1803.
- 73 StAAg 9063, 81, 83, 85, 108 ff., 111.
- 74 StAAg 9063, 217 ff., 219 f. GdATEufenthal, GB, 7 ff.
- 75 StAAg 9063, 219 (beiläufige Erwähnung der Station Kölliken, 30.5.1798); 9107/1, Nr. 22 (Requisitionsliste Oktober); 9107/2, Nr. 6 (Hirschthal). GdASchöftland, GB, 13.7.1798. GdAUnterkulm, RB, 113r. GdATEufenthal, GB, 10 f.
- 76 StAAg 9063, 211; 9064, 261; 9107/1, Nr. 45, 46; 9205a, 10.10.1798.
- 77 StAAg 9065, 216; 9107/1, Nr. 39; 9205b, 24.12.1798. GdATEufenthal, GB, 12.
- 78 GdAHirschthal, RB, 31. StAAg 9107/1, Nr. 12, 14; 9107/2, Nr. 6; 9205b, 9.4.1799. GdASchöftland, MuP, 134 ff. GdATEufenthal, GB, 7, 9, 11.
- 79 StAAg 9107/2, Nr. 6.
- 80 GdATEufenthal, GB, 7 ff. Eine am 30. Dezember beginnende neuntägige Führung haben wir nicht berücksichtigt.
- 81 Die weitere Betreuung der Station Suhr geht aus einer Einzelangabe hervor, wonach Reinach im April 1799 im Suhr 3 Pferde stehen lassen musste (StAAg 9068, 100). Ordinari-Requisitionen im Bezirk Zofingen (also für Aargau) zu Lasten des Distrikts Kulm werden im Februar 1799 ausdrücklich genannt (StAAg 9107/1, Nr. 58, Briefkopie vom 13.2.1799).
- 82 StAAg 9065, 247, 293; 9205b, 5.1.1799; 9107/1, Nr. 58, Briefkopie. GdATEufenthal, GB, 19.
- 83 Zu den allgemeinen Ereignissen wurden folgende Werke beigezogen: Guggenbühl, Eidgenossenschaft, 246 ff. Dürrenmatt, Schweizer Geschichte, 499 ff. Pieth, Bündnergeschichte, 320 ff.
- 84 StAAg 9066, 80, 81; 9205b, 3.3.1799. GdASchöftland, MuP, 135.
- 85 StAAg 9066, 238, 265, 267, 277; 9205b, 18./25./26.4.1799. GdABirrwil, GB, 27.4./1.5.1799.
- 86 StAAg 9066, 377, 395; 9205b, 27./30.5.1799.
- 87 StAAg 9066, 385 ff., 394; 9205b, 29./30.5.1799. Rued: 9107/2, Nr. 18.
- 88 StAAg 9066, 108, 370; 9107/1, Nr. 58; 9205b, 24.5.1799.
- 89 GdATEufenthal, GB, 22. StAAg 9107/2, Nr. 14.
- 90 StAAg 9066, 385, 436. BuA B 810, 32.
- 91 StAAg 9066, 436 (Bericht der Kammer). Gautschi, Beinwil, 103. GdAUnterkulm, RB, 139r. GdATEufenthal, GB, 21.
- 92 StAAg 98107/1, Nr. 12, 14; 9205b, 9.4.1799. GdASchöftland, MuP, 134.
- 93 StAAg 9053, 129; 9107/1, Nr. 79; 9107/2, Nr. 14.
- 94 StAAg 9067, 6, 71, 99, 138, 143, 217.
- 95 StAAg 9101, Nr. 102.
- 96 StAAg 9066, 411; 9205b, 5.6.1799. GdAU'kulm, RB, 114r. GdATEufenthal, GB, 23, 32.
- 97 StAAg 9066, 462 (Bezirk Brugg), 454; 9067, 71. GdATEufenthal, GB, 24.
- 98 StAAg 9067, 149, 197, 217; 9107/1, Nr. 91. GdATEufenthal, GB, 24.
- 99 StAAg 9067, 197, 238, 239, 255, 274. GdABurg, Gemeinderechnung 1799–1800, Conten von Jacob Burger. GdATEufenthal, GB, 24.
- 100 StAAg 9067, 266, 274; 9107/2, Nr. 24.
- 101 StAAg 9067, 174, 193.
- 102 GdAUnterkulm, RB, 129v. GdABirrwil, GB. StAAg 9067, 338.
- 103 Jörin, Aargau, 77 f. StAAg 9067, 249.
- 104 StAAg 9067, 290, 315, 344, 348; 9107/1, Nr. 94.
- 105 StAAg 9068, 42, 75; 9107/1, 100. 4-Wochen-Wechsel: GdABirrwil, GB, Feb.1800.

- 106 StAAg 9068, 21. 127; 9107/1, Nr. 97, 102.
- 107 GdAUnterkulm, RB, 130r.
- 108 StAAg 9068–9071; 9107/1.
- 109 GdAHirschthal, RB, 32. StAAg 2107, 5.6.1800; 9095/2, 31.7.1800.
- 110 StAAg 9069, 184, 399; 9070, 219, 246; 9107/1, Nr. 142.
- 111 StAAg 2102, Akten May 1795–1809, Rechnung vom Februar 1802; 9101, Nr. 222.
- 112 StAAg 9069, 504 (Schliessung des helvetischen Parks in Aarau im Juni 1800, nicht 1801, wie Jörin, Aargau, 78, schreibt); 9070, 128; 9072–9077 (Truppenabzug nach Frankreich: 9072, 271); 9107/1. BuA B 3751.
- 113 StAAg 9072, 271, 443; 9077, 167; 9137/2, Liste vom 2.8.1802. BuA B 3751.
- 114 StAAg 9072, 215, 318, 333, 409, 443; 9074, 124; 9107/1, Nr. 206.
- 115 StAAg 9077, 408; 9078, 21, 26, 365.
- 116 Militär: z. B. StAAg 9065, 293; 9066, 81; 9068, 75; 9069, 207. Kommissär: z. B. StAAg 9070, 27; 9071, 39, 189.
- 117 StAAg 9063 ff. (Protokolle der Verwaltungskammer). Gemeinden: z. B. StAAg 9070, 128; 9071, 171. Kantonskommissär: z. B. StAAg 9066, 222; 9070, 321.
- 118 Aarau: StAAg 9068, 21; 9071, 29. Kölliken: StAAg 9063, 284; Jörin, Aargau, 72.
- 119 GdAMenziken, GVP, 1.5.1798. GdATeufenthal, GB, 150, Zahlen vom 12.9.1805. Im April 1798 zählte man in Teufenthal sogar nur 7 Pferde (BuA B 810, 32).
- 120 GdASchöftland, MuP, 8, 103 ff. StAAg 9107/2, Nr. 15 (Beschwerde gegen Bär).
- 121 StAAg 9147, Liste Menziken vom 28.5.1799.
- 122 GdAUnterkulm, RB, Rechnung 1796–99.
- 123 GdABurg, Gemeinderechnung 1799–1800.
- 124 GdATeufenthal, GB, 19.
- 125 StAAg 9066, 370, 378; 9069, 34, 336; 9071, 171. GdATeufenthal, GB, 12, 19, 23. – Getreidesäcke: StAAg 9068, 221. GdABurg, Gemeinderechnung 1799–1800.
- 126 GdABurg, Gemeinderechnung 1799–1800. StAAg 9069, 207, 245.
- 127 GdATeufenthal, GB. GdAUnterkulm, Rechnungen 1796–99 und 1799–1802. GdABurg, Rechnung 1799–1800. GdAMenziken, GVP, 17.10.1799. StAAg 2102, Akten May 1795–1809, Rechnung Christen, Feb.1800.
- 128 StAAg 9079, 42.
- 129 GdATeufenthal, GB, 8. GdAMenziken, GVP. GdAUnterkulm, RB, 112b. GdABirrwil, GB. GdAHirschthal, RB, 31. GdASchöftland, MuP, 8. GdABurg, Gemeinderechnung 1801–03.
- 130 Quellen aus den Gemeindearchiven. StAAg 9107/1, Nr. 100, 119; 9137/2.
- 131 GdATeufenthal, GB, 8 ff, 19 ff. GdABirrwil, GB.
- 132 GdAMenziken, GVP, 22.5.1799. GdATeufenthal, GB, 43, 44. GdASchöftland, MuP, 103 ff. GdAREinach, MuP, 7.5.–16.12.1800.
- 133 GdAREinach, MuP, 20.5.1800. GdABurg, Rechnung 1799–1800, Kosten der Municipale. GdAHirschthal, Rechnungen von Seckelmeister und Steuermeister.
- 134 GdATeufenthal, GB. GdABurg, Gemeinderechnung 1799–1800. – Leistungsverhältnis: Oberwynental: Steiner, Gericht Reinach, 170. Menziken/Beinwil: GdA Beinwil, MuP 13.6.1800. Teufenthal/Leutwil: GdATeufenthal, GB, 12, 20.
- 135 Steiner, Reinach, 181 ff. Steiner, Gericht Reinach, 137, 144 f., 165, 170.
- 136 Burg: GdAMenziken, Gemeinderechnung 1794; GVP, 2.5.1798. Leimbach: GdAREinach, GVP, 17.5.1800. StAAg 9107/2, 16.8.1802. Birrwil: GdA, GB.
- 137 GdAMenziken, GVP, 2.5.1798, 19.9.1799. StAAg 9068, 136, 378; 9069, 267; 9121/2a, Nr.74, 132. GdABurg, Gemeinderechnung 1799–1800.
- 138 GdAREinach, GVP, 17.5.1800. StAAg 9070, 153, 192; 9107/1, Nr. 136; 9107/2, Nr. 53, 70, 84, 91, 140, 193. Einwohnerzahlen: StAAg 9005; 9007.
- 139 StAAg 9077, 324.

- 140 GdABirrwil, GB 1796–1827.
- 141 GdABirrwil, GB. StAAg 9107/1, Nr. 119. GdAUnterkulm, RB, 130a.
- 142 GdAUnterkulm, RB, 130b.
- 143 GdABirrwil, GB. GdATeufenthal, RB, Requisitionsrechnung 19.2.1803–21.1.1804. GdAUnterkulm, RB, 128b, 145b, 146a. GdABurg, Gemeinderechnung 1801–1803.
- 144 StAAg 9077, 324 f. GdABurg, Gemeinderechnung 1801–03.
- 145 *Hauptquellen zu den folgenden Ausführungen: Jörin, Aargau, 85. Missivenprotokolle der Verwaltungskammer (StAAg 9063 ff.). GdABurg, Gemeinderechnung 1799–1800. GdATeufenthal, GB, 7 ff.*
- 146 StAAg 9107/1, Nr. 151.
- 147 GdABeinwil, MuP, 11./16.9.1799 (nachträglicher Eintrag).
- 148 StAAg 9137/2, Rechnungen und Quittungen der Kommissäre; 9079, 42; 9082, 142.
- 149 Strickler, Bd. 4, 942.
- 150 Jörin, Aargau, 73 (Bezirk Brugg). StAAg 9066, 462; 9067, 5, 30, 46.
- 151 GdATeufenthal, GB, 29. StAAg 9107/2, Nr. 20.
- 152 StAAg 9067, 183, 397; 9068, 107, 197; 9069, 1, 360.
- 153 StAAg 9107/2, Nr. 48.
- 154 StAAg 9067, 164; 9068, 81, 94; 9069, 112, 120, 165, 314; 9023, 96 und 9040, 3.1.1800 (Straftruppen in Unterkulm).
- 155 StAAg 9066–9069 (Distrikt Lenzburg allein: 9068, 71; 9069, 85).
- 156 StAAg 9205b, 1.6.1799; 9067, 37, 209; 9069, 126, 429.
- 157 StAAg 9067, 164.
- 158 Strickler, Bd. 4, 945 (Zinsschriften vom helvet. Staat). StAAg 9067, 156; 9068, 81; 9069, 314; 9107/1, Nr. 90, 103, 105, 122. GdAUnterkulm, RB, 129r. GdABurg, Bemerkung in der Requisitionsrechnung 1799–1800.
- 159 StAAg 9067, 156, 165; 9107/1, Nr. 90, 93. GdAUnterkulm, RB, 127a. Genaue Abrechnungen über die drei ersten Entschädigungsrunden haben sich im GdABeinwil erhalten. Daraus und aus dem MuP im GdAREinach (5.6.1800) geht die Versammlung der Gemeindevertreter beim Unterstatthalter hervor.
- 160 GdABurg, Gemeinderechnung 1799–1800. GdAHirschthal, RB 1798–1810, 25 f. GdALeimbach, Waisenrechnungsbuch 1803–1808, 24 ff. GdAMenziken, GVP 1798–1800. GdAREinach, GVP 1791–1814. GdASchöftland, MuP, 34 ff. GdATeufenthal, GB. StAAg 9107/2, Nr. 38 (Schulden auf Schöftler Land nicht berücksichtigt); Nr. 79 (Steuerordnung in Hirschthal); Nr. 94 (Dürrenäsch).
- 161 Steuerrödelchen der Zeit von 1774 bis 1797 haben sich im GdAMenziken erhalten; ein Rodel aus dem GdAGontenschwil ab 1782 wird als Depositum im StAAg aufbewahrt. Gemeinderechnungen des späteren 18. Jh. befinden sich in verschiedenen Gemeindecarchiven und in StAAg 862.
- 162 GdASchöftland, MuP, 41. StAAg 9107/2, Nr.103.
- 163 StAAg 9107/2, Nr. 115.
- 164 Bodenzinsreform: StAAg 885 ff. (Urbare der Zinsreform); vgl. Steiner, Reinach, 118 f., oder Siegrist, Unterkulm, 147 ff. Landmasse: vgl. Steiner, Hunzenschwil, 116 f., oder Steiner, Reinach, 111.
- 165 Vgl. Jörin, Lenzburg während der Helvetik, 51 ff.
- 166 GdAUnterkulm, RB, 120b, 121a/b, 123a. GdAREinach, MuP, 17.
- 167 GdAUnterkulm, RB, Seckelmeisterrechnung. GdAREinach, MuP, 18; GVP, 30.7.01.
- 168 GdALeimbach, Waisenbuch 1803–1808, 1 ff., besonders 2 ff.
- 169 GdASchöftland, MuP, 47.
- 170 GdASchöftland, MuP, 40 f. GdAMenziken, GVP, 24.6.1799.
- 171 StAAg 9107/2, Nr. 94.
- 172 StAAg 9107/1, Nr. 102, Beilage; 9121/2a, Nr. 115 und 140b.

- 173 GdAMenziken, GVP, 28.10.1798.
- 174 GdASchöftland, MuP, 33, 34 ff., 42, 80 ff., 90. StAAg 9023, 192; 9107/2, Nr. 28, 33.
- 175 StAAg 9107/2, Nr. 38.
- 176 StAAg 9069, 493; 9122, Nr. 46 (Schuldenabzug); 2107, ca. Juli 1801. GdASchöftland, MuP, 109 f.
- 177 StAAg 9121/2a, Nr. 115, 140b; 9121/2b, Nr. 81; 9122, Nr. 46; 9107/2, Nr. 94.
- 178 Strickler, Bd. 2, Nr. 211; Bd. 3, Nr. 120.
- 179 Strickler, Bd. 2, Nr. 268. BuA B 2761 (Matrikelregister des 1. Linienbataillons, ab 9.12.1798). StAAg 9205b, 12.1.1799 (Mindestgrösse).
- 180 BuA B 2761; 2956, besonders Verzeichnis vom 27.12.1798. StAAg 9021, 27.–30.12.1798; 9022, 91 (Zahl der Legionäre aus dem Aargau). Der Gontenschwiler Hunziker wird auch als Joachim bezeichnet; Jakob Fehlmann wird im Matrikelregister als von Seengen aufgeführt.
- 181 Strickler, Bd. 4, Nr. 130, 382, 450, 472. StAAg 9136/3 (Bekleidung/Bewaffnung); 9068, 43 (Geld für Hutschnüre).
- 182 BuA B 2762; 2763; 2766; 2768; 2956 (oder StAAg 9136/3).
- 183 BuA B 2761–2768. Am 25.10.1799 umfasste das damals noch einzige Linienbataillon statt des Sollbestandes von 900 Mann nur deren 482 (BuA B 2945).
- 184 GdATeufenthal, GB, 45–47.
- 185 GdAUnterkulm, RB, 131v und 138v.
- 186 GdABurg, Gemeinderechnung 1799–1800.
- 187 Reinach: GdAREinach, GVP, 29.5./14.6.1800. BuA B 2768. Beinwil/Oberkulm: StAAg 9138/2, Liste der zu ersetzenden Deserteure.
- 188 BuA B 2761–2766; 2768.
- 189 Nach einer Angabe des Regierungsstatthalters vom 14.1.1802 lagen stets Kompanien teils in Aarau, teils in Aarburg (BuA B 1263).
- 190 StAAg 9023, 23./30.12.1799, 5.1./15.6.1800; 9024, 16.12.1801; 9137/1, Briefe aus dem Tessin (Lugano, Mendrisio), Mai–Okt.1801; 9138/2, Liste der zu ersetzenden Deserteure vom 22.10.1800. GdASchöftland, MuP, 24.2.1801. BuA B 2763.
- 191 StAAg 9137/1, div. Schreiben aus dem Tessin, bes. 5.5.1801 (Leutnant Nüsperli).
- 192 Strickler, Bd. 3, Nr. 31/5, 8c, 12a. Jörin, Aargau, 99.
- 193 StAAg 9205b, 3.11.1798.
- 194 StAAg 9044, 26.12.1798 (2x); 9205b, 28.11. und 4.12.1798.
- 195 Strickler, Bd. 3, Nr. 146, 183.
- 196 Jörin, Aargau, 99. Zuweisung Aarauer Gemeinden zum 2. Quartier: StAAg 9022, 149. Teufenthal: StAAg 9205b, 14./18.4. 99. Sektionen: StAAg 9022, 61, 63, 149.
- 197 Aargau: Jörin, Aargau, 100. Kulm: BuA B 2769 (Mannschaftsverzeichnisse, Résultat du recensement).
- 198 StAAg 9044, 14.7.1798.
- 199 Strickler, Bd. 3, Nr. 331. Jörin, Aargau, 182. StAAg 9205b, 25.2./16.3.1799.
- 200 BuA B 2938, Offiziere des Zofinger Auszögerbataillons, 2.4.1799.
- 201 StAAg 9022, 3; 9205b, 1./2.4.1799.
- 202 StAAg 9022, 11; 9044, 5.4.1799; 9205b, 3.4.1799. Samuel Fischer: Chronik Fischer, 15. BuA B 2938, 16.4.1799.
- 203 Kurze Darstellung bei Jörin, Aargau, 100.
- 204 StAAg 9205b, 14./18.4.1799.
- 205 StAAg 9022, 139, 149; 9205b, 23./31.5. und 1.6.1799.
- 206 StAAg 9205b, 10./15.5.1799.
- 207 GdAUnterkulm, RB, 131v. Es wurden 23 Neutaler ausgelegt, davon mindestens 11 für Soldaten des Hilfstruppencorps (vgl. Kap. III/7).
- 208 GdAREinach, GVP, 24.8.1800. StAAg 9072, 28.

- 209 StAAg 9022, 305; 9137/1, Soldabrechn. BuA B 761, 183, 189. Jörin, Aargau, 187 f.
- 210 StAAg 9022, 446; 9137/1, Schreiben Sutermeister vom 7.12.1799 und 10.8.1801.
- 211 StAAg 9025, Nr. 1041, 1061, 1179. Einzelheiten bei Jörin, Aargau, 221 ff.
- 212 Strickler, Bd. 2, Nr. 211, Art. 2; Bd. 3, Nr. 120, Art. 2; Bd. 3, Nr. 418.
- 213 Es gibt keine Verzeichnisse dieser Freiwilligen, nur verschiedene Quellenhinweise. So informierte am 10.4.99 der aarg. Regierungsstatthalter die Unterstatthalter, die angeworbenen Auxiliar-Soldaten müssten sich «auf den ersten Ruf ihrer Offiziere» zum Sammelplatz begeben (StAAg 9022, 37). Der Gränicher Andreas Frey desertierte schon in der ersten Aprilhälfte (do., 45). Später treffen wir auch aus andern, nicht bestraften Gemeinden Fahnenflüchtige (StAAg 9138/2, Deserteure vor dem Regierungsstatthalter, ca. anfangs Juli 1799). Unter den späteren Kulmer Deserteuren waren vereinzelt Leute, die weder zu den Strafrekrutierten noch zu den kriegsgerichtlich Verurteilten gehörten, besonders von Unterkulm und Leutwil (StAAg 9138/1, vom 28.4. bis 21.5.99 zu den Hilfstruppen gelieferte Mannschaft; 9138/2, Deserteure vom Sommer 1799).
- 214 StAAg 9022, 56.
- 215 Strickler, Bd. 3, Nr. 120, 162. Einrückungsort: BuA B 854, 92.
- 216 StAAg 9023, 91, 108; 9044, 18.2.1800; 9136/3.
- 217 StAAg 9139 (Kontrolle über die Anwerbungen, nur 1803). Ein nachträgliches Aufgebot für die Hilfsarmee ist aus den Quellen nirgends ersichtlich.
- 218 StAAg 9138/2, Deserteurlisten der Halbbrigaden; Briefe von Brigadechef Zwicky aus Basel; Brief aus Menziken vom 2.7.1799; 9138/3, Schreiben des Brigadechefs aus Eiken, 23. Brumaire 8 (13.11.1799); 9023, 12.3.1800. BuA B 854, 315, 317.
- 219 StAAg 9138/2, 2.7.1799. BuA B 854, 315, 317.
- 220 Wirz/Hirt: StAAg 9138/2, Deserteurlisten von Zetzwil und der 2. Halbbrigade. Leutwyler: StAAg 9024, 115. GdAREinach, Totenrodel 1795–1816.
- 221 StAAg 9022, 464, 466; 9023, 8; 9044, 25.10.1799. Jörin, Aargau, 81 f.
- 222 GdABeinwil, «Rodel für die manschaft zun dem schantzen auf Wetigen». Alter von a. U'vogt Eichenberger: GdAREinach, Taufrodel 7.10.1725, Totenrodel 24.3.1802.
- 223 StAAg 9023, 15; 9044, 25.10./10.11.1799. Prügel: Jörin, Aargau, 82, Anm. 21, und Leuthold, Kanton Baden, 74, Anm. 139.
- 224 StAAg 9064, 183; 9084, 29 f. Nach Jörin (Aargau, 82) wären die Arbeiten in Wettingen am 12.11. eingestellt worden; doch am 7.11. meldete der bernische Kriegskommissär, zwei Tage später würden 150 Berner auf ihrem Marsch nach Wettingen in Suhr ankommen (StAAg 9095/2).
- 225 Jörin, Aargau, 82 (4000 Fr.). GdABurg, Rechnung 1799–1800. GdAUnterkulm, RB, 131b, 140a. GdAHirschthal, RB, 34. GdABeinwil, Schanzrodel.
- 226 GdASchöftland, MuP, 16.4.1799.
- 227 Strickler, Bd. 4, Nr. 128. StAAg 9044, 4.6.1799.
- 228 Vgl. zum Folgenden: Jörin, Aargau, 82 ff., 115 ff. Staehelin, Helvetik, 820 f.
- 229 Strickler, Bd. 3, Nr. 21.
- 230 Distriktseinnehmer und Agenten: StAAg 9144, Generalrapport des Obereinnehmers bis zum 1.3.1800 und Agentenliste. Untereinnehmer: StAAg 9205b, 6.11.1798. Zu J. J. Fischers Person: Chronik Fischer, 10 ff., 31.
- 231 Schlechte Klassifikation: StAAg 9144, Generalrapport vom 1.3.1800. Steuern 1799: Strickler, Bd. 3, Nr. 428; Bd. 4, Nr. 88, 203, 480; Bd. 5, Nr. 44. 833 Fr. im Bezirk Kulm: StAAg 9098, 18.4.1799; 9147.
- 232 StAAg 9147 (Steuerregister der Gemeinden).
- 233 Strickler, Bd. 6, Nr. 81, 124. StAAg 9071, 90.; 9074, 205; 9077, 293.
- 234 StAAg 9078, 19.
- 235 Strickler, Bd. 6, Nr. 166, 224. StAAg 9098, 29.3./21.4./22.6.1801.

### Kapitel III

- 1 Oberkulm: StAAg 9040, 3.6.1799. Leutwil: StAAg 9136/2, 1.5.1799.
- 2 StAAg 9044, 26.12.1798 (Offiziersanwärter), 27.12.1798 (Samuel Brunner); 9045, 3.2.1803 (mögliche Munizipale). Petschierstecher Burger: StAAg 9044, 14.6.1798; BuA B 1624, fol. 36.
- 3 Darstellung bei Burckhardt, Emigration.
- 4 Burckhardt, Emigration, 12, 46 ff., 52. Karl Steiner, Bewegtes Kapitel Schweizergeschichte in Verbindung mit dem Aargauer Ruedertal, 1. Teil, in Aargauer Tagblatt, 25.7.1978, S. 5.
- 5 BuA B 854, 3 ff. Merz, Burganlagen. Die Vornamen der Brüder Diesbach gehen aus der Liste der Kontributionspflichtigen hervor (Schwarz, Kriegskontribution). – Bernhard Diesbach: Burckhardt, Emigration, 442. StAAg 9253, 289 (hier der Vorname).
- 6 BuA B 854, 7 f.
- 7 BuA B 854, 3 ff. Amtsstatthalter Wagner: Burckhardt, Emigration, 127
- 8 BuA B 854, 17.
- 9 StAAg 9116 (Schreiben der Distriktsgerichte), 14.4.1798.
- 10 Jörin, Aargau, 174 f. BuA B 854, 21 ff., 3 ff.
- 11 StAAg 9044, 12.5.1798.
- 12 StAAg 9044, 14.5.(2x) und 16.5.1798.
- 13 StAAg 9044, 16.5.1798 (mit den beiden Originalzetteln).
- 14 StAAg 9253 (Protokoll des Kantonsgerichts, Bd. 1), 62–66.
- 15 StAAg 9253, 70 f.; 9044, 19.7.1798.
- 16 StAAg 9253, 62–73.
- 17 StAAg 9021, 4.8.1798; 9044, 9.6./14.7.1798.; 9253, 79. Franzosen als Urheber des Abtransportes: Von den Leutwilern erfahren wir am 17.2.1799, die «Kriegsmunition» sei ihnen auf Befehl General Schauenburgs genommen worden (StAAg 9044).
- 18 StAAg 9021, 25.9.1798; 9205a, 22.9./27.10.1798.
- 19 StAAg 9044, 9./23./27.6. und 1.7. (2x) 1798; 9253, 6.7.1798.
- 20 StAAg 9044, 7./25.7. und 8.8.1798; 9205a, 5.8.1798; 9205b, 7.8.1798.
- 21 StAAg 9044, 1.7.1798.
- 22 Strickler, Bd. 2, Nr. 104.
- 23 Jörin, Aargau, 176, Anm. 5. StAAg 9205a, 9.8.1798; 9205b, 9.8.1798.
- 24 StAAg 9205a, 9.8.1798; 9205b, 9.8.1798.
- 25 Jörin, Aargau, 176.
- 26 StAAg 9205b, 7.8.1798.
- 27 StAAg 9205a, 20.8.1798. BuA B 1088, Liste der eidfähigen Bürger, 261 f., 249 ff. Misshandlung von Pfarrer Siebenmann: auch Jörin, Aargau, 175.
- 28 StAAg 9044, 1.–15.8.1798. Festlicher Rahmen: Die Menziker Gemeinderechnung nennt für den «Huldigungstag» eine Auslage von Gl 18.10.2 «denen Schulmeisteren, Musikanten und für Schießbulfer»; ähnlich die von Schöftland (GdAMenziken, Rechnung 1797–99. Kamber, Ludwig May, 67). Gebrüder May: BuA B 1088, 290.
- 29 Reibungsloser Ablauf im Distrikt Lenzburg: StAAg 9046, 16.8.1798. Gränichen, Bottenwil: BuA B 1088 Reitnau: Jörin, Aargau, 175 f.
- 30 StAAg 9044, 1.–15.8., 4./5./17.9.1798; 9205a, 20.8.98. BuA B 1088, 265, 269, 277.
- 31 StAAg 9205b, 13.9.1798, 1. Schreiben.
- 32 StAAg 9205b, 13.9.1798, 2. Schreiben.
- 33 StAAg 9044, 17.9.1798; 9205a, 22.9.1798.
- 34 Jörin, Aargau, 176. StAAg 9021, 14.8.1798; 9205a, 27.8.1798. Burckhardt, Emigration, 103, 106, 125, 127, 129.
- 35 StAAg 9205b, 30.8. und 13.9. (2. Schreiben) 1798.
- 36 StAAg 9205b, 7.9.1798.



- 37 StAAg 9044, 1.9.1798.
- 38 StAAg 9205a, 5./22.9.1798; 9205b, 5./15. (2x) 9.1798; 9021, 25.9.1798.
- 39 StAAg 9205a, 4.11.1798; 9205b, 3.11.1798.
- 40 StAAg 9044, 8.11.1798; 9046, 8.11.1798.
- 41 StAAg 9205a, 8.11.1798; 9205b, 16.11.1798.
- 42 GdAMenziken, GVP 1798–1800, 6./7.11.1798.
- 43 StAAg 9044, 10.11./13.12.1798; 9205a, 17./20.11.1798; 9205b, 16./19.11.1798.
- 44 BuA B 854, 43 f. Besetzung der Region Langenthal: Strickler, Bd. 3, 531.
- 45 StAAg 9205b, 16.11.1798.
- 46 StAAg 9205a, 17.11.1798.
- 47 StAAg 9205a, 20.11.1798.
- 48 BuA B 854, 44 ff. Strickler, Bd. 3, 532, 271 ff. (oder BuA B 964, 385).
- 49 StAAg 9205b, 28.11.1798.
- 50 StAAg 9044, 2.12.1798.
- 51 StAAg 9044, 2./4.12.1798.
- 52 StAAg 9205b, 6. (2x) und 17.12.1798. Vgl. das Folgende über die Verurteilten.
- 53 StAAg 9021, 28.12.1798; 9044, 27.12.1798; 9205b, 17./18./26.12.1798. Müller Bolliger: GdAGontenschwill, Inventarienprotokoll 3, 135.
- 54 StAAg 9044, 17./26.12.1798; 9205b, 22.12.1798.
- 55 BuA B 1624, fol. 152, 154.
- 56 StAAg 9264 (Kriminalsachen; bei Jörin, Aargau, 177, als 2. Protokollband des Kantonsgerichts bezeichnet). Aufschluss geben zudem Sekundärquellen: StAAg 9205b, 25.12.1798, 1./7./17.(2x)/24.1.99.
- 57 StAAg 9044, 7.3.1799; 9205b, 4./14.1.1799.
- 58 StAAg 9044, 4.1.1799.
- 59 StAAg 9021, 28.12.1798, 23.1. und 14./15.3.1799; 9044, 27.12.1798; 9205b, 9./28.1.1799. BuA B 854, 67.
- 60 StAAg 9044, 12.1.1799 und Tabelle über Zustände im Bezirk vom 13.–27.1.1799.
- 61 Burckhardt, Emigration, 164–166, 168.
- 62 StAAg 9021, 16.10.1798; 9205a, 11./13.10.1798; 9253, 287–294, 307.
- 63 StAAg 9205b, 28.11.1798. Es liegen uns keine Dokumente vor, welche die tatsächliche Bezahlung von Ersatzleistungen belegen.
- 64 Strickler, Bd. 3, Nr. 120, 125. Burckhardt, Emigration, 169, 171 f., 186. StAAg 9005, Verzeichnis der Emigrierten, 1.9.1798–27.2.1799 (dasselbe in BuA B 1725, 77 ff.); 9044, 12.12.1798.
- 65 Burckhardt, Emigration, 127 f., 172 ff., 187.
- 66 StAAg 9044, 4.2.1799. Brugger Schultheissensohn: Burckhardt, Emigration, 127.
- 67 StAAg 9044, 18.2.1799; 9205b, 16.2.1799.
- 68 Strickler, Bd. 4, 510 f. Burckhardt, Emigration, 190. StAAg 9044, 28.2./6./8.3.1799; 9205b, 10.3.1799; 9138/4, Amnestierte; 9257 (Kriminalurteile), Nr. 9; 9264 (Kriminalsachen), 9.–11.4.1799. BuA B 1725, 77 ff. GdASchlossrued, Taufrodel. – Die Namen der verhinderten Auswanderer sind mit Ausnahme der 6 Hirschthaler und Jakob Knechtlis nicht eindeutig gesichert, da die Quellen teils nicht klar zwischen Werbern und Auswanderern unterscheiden. – Im Rueder Taufrodel sind die Eltern Rudolf Bolliger und Catharina Haller im Steinig mit drei Kindertaufen in den 1770er Jahren zu finden, doch die Taufe von Jakob fehlt.
- 69 StAAg 9044, 6./8./11.3.1799; 9205b, 28.2. und 1./10.3.1799. BuA B 1624, fol. 36 (geplanter Steckbrief).
- 70 StAAg 9055, Emigrantenverzeichnis 1.9.98–27.2.99 (mit Nachträgen), Burckhardt, Emigration, 189 ff.
- 71 StAAg 9257; 9264. Strickler, Bd. 4, Nr. 145.

- 72 Strickler, Bd. 4, Nr. 145. StAAg 9044, 27.7.1799.
- 73 StAAg 9264, 23.7.1799, Dokument mit den Unterschriften der drei erwähnten Beamten. Der Kantonsunterstatthalter (Stellvertreter des Regierungsstatthalters) war identisch mit dem Distriktsstatthalter von Aarau.
- 74 Strickler, Bd. 4, S. 511 und Nr. 377.
- 75 StAAg 9044, 7.2.1799.
- 76 StAAg 9044, 10./26.2.1799.
- 77 StAAg 9044, 12./19./20.2.1799.
- 78 StAAg 9044, 2./13.3.1799.
- 79 StAAg 9044, 17.2. und 16.3.1799; 9205b, 1.3.1799.
- 80 Strickler, Bd. 3, Nr. 422, 424, 429.
- 81 BuA B 854, 91 (erste Gegenmassnahmen der helvetischen Behörden in den Kantonen Solothurn und Linth). Gagliardi, Geschichte der Schweiz, 1149. Dürrenmatt, Schweizer Geschichte, 502. Haller, Verschwörung Baden.
- 82 StAAg 9044, 2.4.1799, und 9205b, 1./2.4.1799 (Gesetzespublikation); 9135, 163 (Amtsbote); 9205b, 31.3.1799 (österreichische Proklamation).
- 83 StAAg 9135 (Protokoll des Kriegsgerichts), 49 f., 163 f.
- 84 Als Quellen dienten die Protokolle des aargauischen Kriegsgerichts, Akten und Berichte von Regierungsstatthalter Feer, Berichte von Unterstatthalter Speck, der Rapport eines luzernischen Spions und andere Schreiben.
- 85 StAAg 9135, 131; 9136/2 (Anzeigen, Verhöre, Urteile), 30.4.1799.
- 86 BuA B 854, 79 ff. (Bericht aus Luzern), 99 ff. (Bericht Speck). StAAg 9135, 86. Bezirk Lenzburg: StAAg 9022, 35; 9135, 18, 105.
- 87 Gontenschwil: BuA B 854, 99 ff. Menziken: StAAg 9135, 50, 80. Beinwil: StAAg 9136/2, 15.4.1799, Aussage von Bezirksrichter Weber.
- 88 StAAg 9136/1 (Konzepte zum Kriegsgerichtsprot.), Nr. 2, 28 f; 9136/2, 1.5.1799.
- 89 StALu Akten 21/5 A (Originalbericht von Felber mit Begleitschreiben des Hochdorfer Statthalters Buchmann). BuA B 854, 79 ff. (Abschrift mit Kommentar von Statth. Rüttimann). Im Bericht ans Direktorium behauptet Rüttimann, Felber (den er nicht mit Namen nennt) habe ihm in Luzern mündlich Bericht erstattet. Aus den Akten im StALu geht aber hervor, dass Felber dem ebenfalls in Kleinwangen wohnhaften Statthalter des Distrikts Hochdorf seinen schriftl. Bericht zur Weiterleitung übergab.
- 90 StAAg 9135, 192; 9136/3, 13.4.1799, Bericht Zimmerli; 9138/3, 30.4.1799, Bittschrift aus Menziken. BuA B 854, 99 ff.
- 91 Schöftland: StAAg 9138/3, 24.4.1799. Rued: Mindestens 4 Rueder waren in Zofingen (StAAg 9135, 145). Burg: Die Musikanten waren am 4. April bereits ordnungsgemäss marschiert (Bericht Felber). Dürrenäsch: StAAg 9135, 40.
- 92 BuA B 854, 93 f., 95 f. (Schreiben von Feer auch in StAAg 9022, 15). Gewehre: StAAg 9022, 10.
- 93 BuA B 854, 97 f. (StAAg 9022, 19). Flüchtige: StAAg 9135, 19, 145. Ulrich Gehrig: StAAg 9135, 135. – Erschienenene: Eine Liste der gehorsamen Gemeinden (StAAg 9138/1) nennt ausser Burg und Dürrenäsch auch Rued, so dass anzunehmen ist, dass nicht nur die 5 wieder Weggelaufenen eingerückt waren. Schöftland befindet sich wegen später geklärten Unregelmässigkeiten beim Einrücken (StAAg 9022, 83) auf der Liste der ungehorsamen Gemeinden. – Baden: StAAg 9336 (Kopialbuch des Regierungsstatthalters in Baden), 142, 144. Vgl. Haller, Verschwörung Baden, 66.
- 94 BuA B 854, 99 ff. StAAg 9138/3, 30.4.1799.
- 95 BuA B 854, 89 f., 91 f. Aufenthaltsort von General Novion: StAAg 9022, z. B. 30.
- 96 StAAg 9044, 9.4.1799; 9136/2, 13.4.1799, Aussage von Munizipalpräsident Speck.
- 97 StAAg 9044, 9.4.1799; 9135, 57; 9136/2, 1.5.1799.
- 98 StAAg 9135, 220; 9136/1, Nr. 5, 7 und 8; 9044, 9.4.1799.

- 99 StAAg 9135, 51, 94, 130, 133, 145, 158, 165, 179 f., 190, 224 ff.; 9136/1, Nr. 4, 16; 9136/2, 21.4.1794; 9044, 9.4.1799. Lage des Roniwäldchens: Nach einer Angabe von 1750 stösst ein Acker im Roni oben «an die von Schwartzenbach», unten an das Menziker «Bauholtz» (GdA Reinach, GM, 166, 78).
- 100 StAAg 9135, 89, 130 f., 158, 160, 164, 168, 179, 237; 9138/3, 30.4.1799.
- 101 StAAg 9136/2, 15.4.1799. Haller, Verschwörung Baden, 71 f. – Emigrantenkontakte: StAAg 9135, 160; 9136/1, Nr. 5, 31.
- 102 StAAg 9022, 25; 9205b, 31.3. und 11.4.1799.
- 103 StAAg 9044, 9.4.1799.
- 104 StAAg 9022, 25, 29. Jörin, Aargau, 184.
- 105 StAAg 9044, 11.4.1799, Nachschrift; 9135, 17 (Einrückungstermin für die Zetzwiler; er dürfte auch sonst zugetroffen haben).
- 106 StAAg 9135, 71 ff., 85, 86, 188 ff., 198; 9136/1, Nr. 3, 37.
- 107 StALu XK/69, Bericht Häftiger über die Unruhen vom 7. bis 14.4.1799; BB 1/6, Nr. 259, 5.4.1799; Akten 21/5 A, Schreiben Häftiger vom 7.4.1799.
- 108 StALu Akten 21/5 A, 7./8.4.1799 (Unruheherde); XK/69, Bericht Häftiger (Pfeffiker in Ruswil). StAAg 9138/3, 30.4.1799, Bittschrift der Gemeinde Menziken (Luzerner in Menziken).
- 109 StAAg 9022, 26, 38, 42; 9044, 11.4.1799.
- 110 StAAg 9135, 17, 19; 9136/3, 12.4.1799.
- 111 StAAg 9135, 165; 9136/2, 15.4.1799, Aussage Weber.
- 112 StAAg 9138/3, 30.4.1799, Bittschrift Menziken; 9135, 91, 213, 218. StALu XK/69, Bericht Häftiger (Name der Rickenbacher Brüder).
- 113 StAAg 9135, 60, 69 f., 159. StALu XK/69, Bericht Häftiger (Präsident Fischer).
- 114 StAAg 9135, 84 f., 125 f.; 9136/2, 15./30.4. und 4.5.1799.
- 115 StAAg 9135, 84 f., 159. Hans Marti *Lüscher* als Besitzer des Hauses bei der Brücke: GdA Reinach, GM 18.5.1792; FP 6, 262. Lorenz Thut: StALu XK/69, Bericht Häftiger.
- 116 StAAg 9135, 60, 62, 237; 9136/1, Nr. 5, 4 f., 11. Die Munizipalität selber zeigte später Martin Leutwyler wegen seiner Botentätigkeit den Behörden an (StAAg 9136/2, 30.4.1799, Schreiben Speck).
- 117 StAAg 9135, 60, 159, 160; 9136/1, Nr. 4, 43. Fuchs bestritt später die Drohung gegenüber dem Präsidenten (StAAg 9135, 63).
- 118 StAAg 9135, 214; 9136/1, Nr. 2, 30 und Nr. 4, 16.
- 118 Zahlreiche Stellen in StAAg 9135 und 9136/2. Ausdrücklich erwähnt wird die Ordonnanzuniform von Hans Eichenberger (StAAg 9136/2, 4.5.1799). – Gerüchte: StAAg 9135, 20 f., 282 f.
- 120 StAAg 9135, 62, 71, 238; 9136/3, 13.4.1799, Rapport Zimmerli aus Menziken.
- 121 StAAg 9135, 55, 60, 74, 82, 125, 191, 214 ff.; 9136/1, Nr. 5, 4, 10, 30, 34; 9136/2, 4.5.1799; 9138/3, 30.4.1799.
- 122 StAAg 9135, 20 f., 83. Strickler, Bd. 4, Nr. 45 (Bericht aus Gelfingen: 12).
- 123 Strickler, Bd. 4, Nr.45, 14, 15, 20, 21a.
- 124 Strickler, Bd. 4, Nr. 45, 21a. BuA B 854, 157 f., 171 (Strickler, Bd. 4, Nr. 45, 22). StAAg 9022, 44; 9136/3, 13.4.1799, Rapport Frey.
- 125 StALu XK/69, Berichte Häftiger, wie Anm. 107 sowie vom 12. und 17.4.1799; Verhöre durch den Regierungsstatthalter vom 22.4.1799.
- 126 Strickler, Bd. 4, Nr.45, 24 ff. StAAg 9022, 44 (Festung Aarburg). StALu XK/69, Berichte Häftiger, 12./17.4.1799.
- 127 StAAg 9022, 36, 39, 42; 9044, 11.4.1799.
- 128 StAAg 9022, 42; 9136/2, 11.4.1799, Rapport aus Gontenschwil; 916/3. – Flüchtige: StAAg 9136/1, Nr. 5, 37; 9136/3, 13.4. (Rapport Frey), 14./24.4.1799.

- 129 StAAg 9022, 40,44; 9136/3, 13.4.1799, Rapport von Frey und Zimmerli.
- 130 StAAg 9022, 36, 42, 46, 47, 78; 9135, 94; 9136/3, 13.4.1799, Rapport und kurze Mitteilung von Zimmerli, und 14.4.1799, zwei Notizen des Regierungsstatthalters und seines Sekretariats.
- 131 StAAg 9022, 40, 41, 46.
- 132 BuA B 854, 173 ff. StAAg 9022, 47 f., 50, 56, 62, 67 f. StALu XK/69, Bericht Häfliger, 12.4.1799. Strickler, Bd. 4, Nr. 45, 30a, 30b, 34, 75 (Lemanen in der Gegend von Ruswil).
- 133 BuA B 854, 173 ff., 201 ff. StAAg 9136/3, 17./18.4.1799, Einlieferung von Beinwilern, Birrwilern usw. ins Gefängnis; 9136/2, 21.4.1799, Anzeige von Unterstatthalter Speck, 8.
- 134 StAAg 9136/2, 21.4.1799, Anzeige Speck, 8. StALu Akten 21/5 B (Ruswiler Krieg), 18.4.1799; XK/69, Bericht Häfliger, 18.4.1799.
- 135 StAAg 9135, 36 ff; 9136/1, Nr. 2., 28; 9136/2, 27.4./1.5.1799.
- 136 Jörin, Aargau, 188. Vorname von Zehnder: StAAg 9044, 5.5.1799. Kriegsgerichtschreiber: StAAg 9022, 87. – *Hauptquellen für die folgenden Ausführungen: Protokollband und zugehörige Konzepte des Kriegsgerichts (StAAg 9135 und 9136/1).*
- 137 StAAg 9022, 77.
- 138 StAAg 9136/3, Gefangenenliste, ohne Datum; 9022, 67.
- 139 StAAg 9136/3, 29.4.1799.
- 140 Jörin, Aargau, 189.
- 141 Strickler, Bd. 4, Nr. 145/13.
- 142 StAAg 9138/1, Hilfstruppenverzeichnis, 13.
- 143 Die Verurteilten aus Reinach sind mit ihren Strafen einzeln aufgeführt in Steiner, Reinach, 336.
- 144 StAAg 9044, 16.3.1799; 9136/2, 19.4.1799 ff.; 9205b, 1.3.1799.
- 145 StAAg 9136/2, 27.4.1799.
- 146 BuA B 1624, fol. 85 und 86. Die Geschichte mit dem Gift wird hier ausführlich geschildert. Als taubstumm werden drei Kinder in StAAg 9025, Nr. 463 und in 9076, S. 372 bezeichnet, sogar als «Cretine» (vermutlich zu Unrecht) in BuA B 1624; vgl. Jörin, Aargau, 142.
- 147 StAAg 9136/3, 14.4. (2x) und 22./24.4.1799.
- 148 Das überlieferte Zahlenverzeichnis der zum Auxiliardienst Verurteilten (StAAg 9138/1) führt total 64 Mann auf. Die Namenliste, auf der die Zahlen beruhen, enthält aber den Zetzwiler Jakob Hirt zweimal. 5 Leute, die keiner Gemeinde zugeordnet sind, müssen von Suhr, Bülach, Biglen, Schiltwald (Melchior Häfeli) und von Menziken (Hans Jakob Weber, Schilterhansli; in der Liste vergessen, aber im Gerichtsprotokoll genannt) gestammt haben. – Das Urteil gegen den Safenwiler Präsidenten Klaus (1 Jahr französische Festungshaft und 200 Dublonen Busse, nachträglich gemildert) kann hier ausgeklammert werden, da Klaus seine Verfehlungen schon im November 1798 begangen hatte (vgl. Jörin, Aargau, 190).
- 149 Jörin, Aargau, 191. Die 200 Dublonen oder 3200 Fr. von Klaus sind abgerechnet.
- 150 StALu Akten 21/5 B; XK/69, Verhöre.
- 151 BuA B 854, 92. Strickler, Bd. 4, Nr. 62. Nach dem Direktorialbeschluss vom 16.4. waren 5–8 Mann «auf 100 der Bevölkerung» auszuheben; in der Folge ist aber stets von Aktivbürgern, nicht von Einwohnern die Rede.
- 152 StAAg 9022, 56, 69, 70 f., 76 f.; 9138/1, gehorsame und ungehorsame Gemeinden.
- 153 StAAg 9022, 70 f., 76 f., 83; 9138/3, 26.4.1799.
- 154 StAAg 9138/1, Hilfstruppenverzeichnisse der Gemeinden und Transportliste des Kantons. Auf einigen Gemeindelisten (z. B. Oberkulm) sind Namen mit Bleistift durch andere ersetzt. Es ist unklar, ob die Änderungen durch die Gemeinden oder

- erst auf Weisung aus Aarau veranlasst wurden. – Gontenschwil: StAAg 9138/3, 1.5.1799, Bittschrift. Pflichtersatz für Ausfallende: StAAg 9138/1, Liste der ungehorsamen Gemeinden, Rückseite. Kosten für Elite-Ersatzmann: StAAg 9136/3, 29.4.1799. – Die verwendeten Aktivbürgerzahlen stammen erst von 1802 (StAAg 9003); doch veränderte sich die Bevölkerung inzwischen kaum grundlegend.
- 155 StAAg 9022, 76 f. BuA B 854, 92. Die Transportliste des Kantons (StAAg 9138/1) mit zusammenfassender Zahlenliste enthält 1 Zetzwiler Verurteilten zuviel (vgl. Anm. 148), andererseits berücksichtigt sie die 3 Gontenschwiler Freiwilligen, den nachträglich ausgehobenen Birrwiler Kaspar Räber (in StAAg 9138/2 auf der Birrwiler Deserteurliste erwähnt) sowie einen in Aarau sesshaften Freiwilligen aus dem Tirol nicht. Sie kommt daher nur auf total 280 Transportierte.
- 156 StAAg 9022, 90; 9138/3, 1.5.1799. Strafsteuer: Strickler, Bd. 4, Nr. 64, Nr. 97; Jörin, Aargau, 191.
- 157 StAAg 9138/3 (Bittschriften). BuA B 854, 295 f., 301, 315 f., 317 f., 323 ff., 335. GdA Hirschthal, RB, 34.
- 158 StAAg 9022, 90.
- 159 StAAg 9025b, 15.5.1799; 9044, 28.5./3.6.1799. In Dürrenäsch fing man 3 Solothurner und 6 Berner ab, in Reinach 8 vermutlich ebenfalls auswärtige Deserteure.
- 160 StAAg 9138/2, Briefe u. Steckbrief (Rud. Merz, Reinach) von Brigadeführer Zwicky.
- 161 Strickler, Bd. 4, Nr. 296. StAAg 9022, 280.
- 162 StAAg 9138/2, verschiedenste Listen.
- 163 StAAg 9138/2, vor dem Regierungsstatthalter erschienene Ausreisser, ohne Datum.
- 164 StAAg 9138/2, Gemeindelisten.
- 165 Strickler, Bd. 4, Nr. 392, 405. StAAg 9022, 380.
- 166 BuA B 2761. Bei Daniel Graf fehlt das Datum der Entweichung.
- 167 StAAg 9022, 446, 458, 467.
- 168 Strickler, Bd. 4, Nr. 377, 478.
- 169 *Hauptquelle: Matrikelregister der Nationaltruppen (BuA B 2761–68).*
- 170 StAAg 9023, 7, 24, 81.
- 171 StAAg 9023, 91, 96, 252. GdA Reinach, GVP 29.5.1800.
- 172 Exekutionskompanie: StAAg 9023, 297. Brunner/Würgler: StAAg 9138/2, Liste der zu ersetzenden Deserteure vom 22.10.1800.
- 173 GdASchöftland, MuP, 130. StAAg 9138/2, Liste der zu ersetzenden Deserteure, anfangs 1801; 9024, 289.
- 174 StAAg 9023, 307; 9138/2, Liste der zu ersetzenden Deserteure, 22.10.1800.
- 175 StAAg 9025, 31.5./19.6./24.6.1802.
- 176 Bei den vermutlich aus dem Hilfsheer entwichenen Emigranten liefern die Quellen keine näheren Hinweise; wir stützen uns lediglich auf die Identität der Namen.
- 177 Burckhardt, Emigration, 24 ff. und 195 ff.
- 178 StAAg 9005, Nachträge zum Emigrantenverzeichnis von 1798/99. Burckhardt, Emigration, 202, 286.
- 179 StAAg 9023, 125, 133; 9044, 6.5.1800; 9005, Emigrantenverzeichnisse; 9044, 20.1./25.1./12.2.00; 9138/4, Amnestieverzeichnis, H. R. Merz. – Die genaue Emigrantenanzahl lässt sich wegen Fehlens einzelner Auswanderungsdaten nicht angeben.
- 180 StAAg 9023, 121, 125, 127, 133; 9044, 20./25.1.1800.
- 181 StAAg 9005, Emigrantenverzeichnisse; 9044, 15./17.3.1800.
- 182 StAAg 9023, 108; 9138/1, Auxiliartruppenliste; 9138/2, Deserteurlisten Oberkulm und 2. Halbbrigade.
- 183 StAAg 9023, 236. Burckhardt, Emigration, 443.
- 184 StAAg 9023, 247. Burckhardt, Emigration, 356 f. – *Eine Hauptquelle für die folgenden Ausführungen sind die Rückkehrerverzeichnisse in StAAg 9005.*

- 185 StAAg 9044, 24.5./2.7./4.7.1800. – Im Rückkehrerverzeichnis wird der verletzte Oberkulmer irrtümlich als *Kaspar Hunziker* bezeichnet.
- 186 Strickler, Bd. 3, Nr. 125; Bd. 5, Nr. 305. StAAg 9044, 20.5./24.5./7.6./5.7.1800.
- 187 GdAGontenschwil/GdAUnterkulm, Totenrodel. StAAg 9044, 24.5./7.6./2.7.1800. Auf einem Irrtum muss die Meldung des Regierungsstatthalters vom 5.7.1800 beruhen, Gottlieb May von Schöftland sei zurückgekehrt (StAAg 9023, 258), es sei denn, es handelte sich um eine kurze Heimkehr vor der endgültigen Emigration.
- 188 Läubli/Klauenbösch: StAAg 9023, 351; 9044, 4.7.1800. Büchi erscheint im Rückkehrerverzeichnis im Unterschied zu Bolliger auffallenderweise nicht. Seine Emigration wird zuvor nur beiläufig erwähnt (StAAg 9044, 6.5.1800). Vgl. Nationaltruppenverzeichnis im Anhang.
- 189 StAAg 9023, 372, 387, 394; 9044, 4./21.8.1800; 9035/2, Nr. 92, 100, 102 (Schreiben des Justizminsters an den aargauischen Regierungsstatthalter).
- 190 StAAg 9044, 24.8.1800.
- 191 GdAGontenschwil und Unterkulm, Totenrodel. StAAg 9005, Emigrantenregister Burckhardt, Emigration, 359 f., 388.
- 192 StAAg 9005, Nachträge zum Emigrantenverzeichnis 1798/99. Burckhardt, Emigration, 389, 396 ff.
- 193 StAAg 9005, Emigrantenverzeichnisse; 9035/2, Nr. 221 (May).
- 194 StAAg 9024, 211; 9035/2, Nr. 1 (Entwaffnung); 9138/4, Begnadigte. Strickler, Bd. 3, Nr. 305. – Gottlieb May: StAAg 9024, 239; 9035/2, Nr. 221, 229.
- 195 StAAg 9005, Nachträge zum Emigrantenverzeichnis 1798/99; 9044, 14.8.1802.
- 196 BuA B 761, 85
- 197 BuA B 854, 391.
- 198 StAAg 9044, 19.8.1799.
- 199 StAAg 9044, 7.10.1799.
- 200 StAAg 9022, 457; 9023, 117, 301; 9044, 13.1./2.5./31.5./24.6.1800.
- 201 GdASchlossrued, Taufrodel, 30.3.1800; Totenrodel, 13.6.1800.
- 202 StAAg 9005, Verzeichnis der am 20. 9.1799 Gewählten; 9044, 25.9.1799. Waffenrückgabe: Es gibt keine Hinweise, dass diese erfolgte.
- 203 Strickler, Bd. 3, Nr. 74; Bd. 5, Nr. 171; Bd. 6, Nr. 57. StAAg 9082, 54. Vgl. Jörin, Aargau, 111 ff. Guggenbühl., Eidgenossenschaft, 235 f. Staehelin, Helvetik, 817 ff.
- 204 StAAg 9023, 271, 273, 275, 295, 296, 301, 303, 309 (Nr. 62); 9044, 13.6.1800; 9069, 395.
- 205 StAAg 9023, 309 (Nr. 63), 319, 323, 327, 331; 9044, 18./24./28./30.6.1800.
- 206 StAAg 9023, 271, 273, 319; 9044, 4./28.10. und 4.12.1800; 9082, 54.
- 207 Strickler, Bd. 6, Nr. 81, 124. StAAg 9024, 98, 150, 189; 9025, 6; 9040, 12.12.1800, 23.1./30.4./5.10./14.10./7.12.1801; 9044, 16.12.1801; 9082, 124.
- 208 Strickler, Bd. 3, Nr. 74; Bd. 7, Nr. 8. StAAg 9076, 549.
- 209 StAAg 9044, 15.1.1802.
- 210 StAAg 9025, Nr. 158, 274, 286, 289, 290, 291, 294, 303, 314/15; 9044, 4./7.3. 02.
- 211 StAAg 9025, Nr. 36, 158, 293; 370, 372, 381; 9044, 4./5./14./22.3.1802.
- 212 StAAg 9025, Nr. 366, 374, 553, 591, 598; 9049, Schreiben des Stifts Beromünster vom 12.3.1802.
- 213 StAAg 9025, Nr. 973, 974; 9045 28.7.1802. Empfehlung von Eichenberger: StAAg 9045, 3.2.1803.
- 214 StAAg 9025, Nr. 292, 496, 637.
- 215 StAAg 9071, 470.
- 216 StAAg 9068, 321; 9069, 57. GdASchöftland, MuP, 70 ff.
- 217 StAAg 9023, 251, 283; 9044, 2.5.1800. GdASchöftland, MuP, 93 ff.
- 218 StAAg 9044, 2.5./24.11.1801; 9024, 371, 403. GdASchöftland, MuP. 152 f., 164.

#### Kapitel IV

- 1 Guggenbühl, Eidgenossenschaft, 232 ff., 252 ff. Gagliardi, Geschichte der Schweiz, 1153 ff. Staehelin, Helvetik, 809 ff. Gasser, Irrweg, 445 ff.
- 2 Jörin, Aargau, 195. Auf den konfessionellen Aspekt wies beispielsweise der Pfarrer aus Holderbank hin (StAAg 9046, Juni 1801).
- 3 StAAg 2102, Nachlass Ludwig May, undatiertes Entwurf.
- 4 Jörin, Aargau, 196, 201 (Anm. 13). Text der Reinhard-Adresse: BuA B 1626, fol. 51. Nach Jörin (Aargau, 197, Anm. 6) hat sich die Adresse in verschiedenen Fassungen erhalten. Windisch: StAAg 9024, 212; Schinznach und Holderbank: StAAg 9004, gerichtliche Verhöre; Oberflachs: BuA B 1626, fol. 118.
- 5 StAAg 9024, 215, 222; 9044, 10./12./24.6.1801.
- 6 BuA B 1626 (Korrespondenz mit dem Justizminister), fol. 53. Der Aufenthalt L. Mays in Bern geht aus dem Brief eines Bruders vom 15.7.01 hervor (StAAg 2102).
- 7 In seinem schwer leserlichen Bericht über die Ereignisse in Gränichen erwähnt Dietiker, er habe von May einen Brief erhalten; auf den Inhalt müsse er nicht eingehen, da ihn die Regierung kenne. Das tönt so, wie wenn Dietiker seinen Bericht zuhanden der Behörden abgefasst hätte. Unklar ist nur, warum er dann in das Privatarchiv von Ludwig May geriet.
- 8 StAAg 2102, Bericht Dietiker von Mitte Juni 1801.
- 9 StAAg 2102, Statistiken; 2107, Bericht von Ludwig May, verfasst um die Jahreswende 1802/03. Dass die erwähnte Statistik unvollständig war, beweist u. a. eine zweite, auf den Bezirk Zofingen beschränkte Liste, welche im Unterschied zur ersten auch Unterschriften aus Bottenwil und Holziken aufzählt (dafür andere nicht) und zudem erwähnt, die Aarburger und Oftringer, deren Sammelergebnis man nicht kannte, würden ihre Unterschriften selber in Bern abliefern. Daniel Haller, Gontenschwil: BuA B 1626, fol.168 (Liste der Verurteilten).
- 10 StAAg 2102, Schreiben mit Unterschriften vom 10 bis 14. Juni 1801. Zur Tätigkeit der Geistlichen im Kapitel Brugg siehe Jörin, Aargau, 196 f.
- 11 StAAg 9024, 218, 225, 230, 232; 9045, 19.6.1802. Proklamation Feer: BuA B 1626, nach fol. 30. Freiheitsbaum Zofingen: StAAg 9024, 217, 218, 220, 231. Vgl. Jörin, Aargau, 197 ff.
- 12 BuA B 1626, fol. 168; 1627, fol. 7 ff. (bes. fol. 33). Vgl. Jörin, Aargau, 201, Anm. 13.
- 13 BuA B 1626, fol. 108–110 (hier ist auch vom Rekurs ans Obergericht die Rede). StAAg 2102, «Procur» der verurteilten Kulmer an May und Scheurer, 20.7.1801.
- 14 StAAg 2102, Brief eines Bruders vom 15.7.1801 und nachträgliche Notiz Mays vom 25.8. auf der «Procur» vom 20.7.1801.
- 15 BuA B 1626, fol. 188/89. StAAg 2102, Originalbriefe Feers, 15.10.01; 9035, Nr. 272.
- 16 StAAg 2107 (Konzeptbuch von Ludwig May). Alois Reding: Guggenbühl, Eidgenossenschaft, 224 f., 257.
- 17 StAAg 9002, Protokoll der Wahlversammlung des Bezirks Kulm vom 15.7.1801; 2102, Akten May 1795–1809, Briefe von Mitte Juli 1801.
- 18 Guggenbühl, Eidgenossenschaft, 257
- 19 StAAg 2107, Briefkonzept von L. May, undatiert, aber nach der Reihenfolge und Hinweisen im Inhalt (Revolution seit bald 4 Jahren) dem Herbst 1801 zuzuordnen.
- 20 StAAg 9024, 336, 337, 406; 9044, 6.11./29.12.1801. Zu G. H. Hünerwadel und seiner Familie vergleiche man Jörin, Lenzburg, 19 ff.
- 21 StAAg 9044, 14.11.1801.
- 22 BuA B 1748 (Unruhen 1800–1802), 623, 627, 631.
- 23 Jörin, Aargau, 212.
- 24 StAAg 9025, Nr. 14, 18, 115; 9036, Nr. 340; 9044, 8.1.1802. BuA B 1627, fol. 40.
- 25 StAAg 9025, Nr. 1, 4, 20; 9044, 2.1./14.8.1802.

- 26 BuA B 1051.
- 27 Guggenbühl, Eidgenossenschaft, 257. StAAg 9025, Nr. 506, 514, 811. Zur Person von Joh. Heinrich Rothpletz: Lexikon Aargau, 641.
- 28 StAAg 9025, 437; 9026, 40; 9045, 4./14.8.1802.
- 29 Guggenbühl, Eidgenossenschaft, 258. StAAg 9025, 279, 281, 283. GdABurg, Gemeinderechnung 1801–03, 1.6.1802 (Reise des Präsidenten nach Kulm).
- 30 StAAg 9003, Stimmregister der Gemeinden vom Juni 1802.
- 31 StAAg 9025, 410, 416; 9045, 14./17.7.1802; 9077, 359; 9078, 401; 9107, 25.9.1802.
- 32 Guggenbühl, Eidgenossenschaft, 259. Strickler, Bd. 8, 366.
- 33 StAAg 9025, Nr.1000, 1051.
- 34 StAAg 9025, Nr. 1040, 1041, 1061, 1137. Strickler, Bd. 8, Nr. 91. Vgl. Jörin, Aargau, 221 f.
- 35 StAAg 9025, Nr. 1100, 1101, 1179; 9026, 30; 9045, 14./22./23./31.8. und 7.9.1802.
- 36 StAAg 9025, Nr. 1137, 1162; 9045, 6.9.1802. GdAREinach, GVP, 2.9.1802. GdA Teufenthal, GB, 2.9.1802. BuA B 2765, Nr. 1713. – Nussbaum: Ein Wiedereintrittsvermerk im Bataillonsregister fehlt; Ende Nov. 1801 wurde er entlassen (BuA B 2766, Nr. 1135); im Nov.1802 erscheint er als Deserteur (StAAg 9026, 134).
- 37 Gagliardi, Geschichte der Schweiz, 1165. Pfiffer, Aufstand Baden, 17 ff.
- 38 StAAg 9026,3, 9, 23.
- 39 StAAg 9045, 9./11.9.1802.
- 40 Jörin, Aargau, 224. StAAg 2102, Verhör Mays vom 12.9.1802; 9026, 42.
- 41 StAAg 9026, 40, 46; 9045, 12.9.1802. Jörin, Aargau, 223 f.
- 42 Jörin, Aargau, 224 ff. Pfiffer, Aufstand Baden, 27 ff.
- 43 Strickler, Bd. 8, 1159.
- 44 GdAREinach, MuP, 68 f., 71 ff. Strickler, Bd. 8, 1159/60. Gontenschwil: StAAg 9045, 28.11.1802.
- 45 StAAg 2102, Akten May 1795–1809, Originalbrief des Regierungsstatthalters vom 13.9.1802; 9026, 47.
- 46 StAAg 9138/5, Bericht des Unterstatthalters vom 7.12.1802 mit Beilagen. Rueder Chronik, 219 f. – Nach dem persönlichen Bericht von Ludwig May (StAAg 2107) hätten sich die Wynentaler auf dem Galgenmoos bei Rued gesammelt. Das dürfte höchstens vereinzelt der Fall gewesen sein, da ja Erlach die Leute direkt nach Suhr aufbot und zudem erst im Verlauf des 14. September. Im übrigen betont May, von den etwa 500 Soldaten auf dem Hirschthalerfeld sei nur die Hälfte mit Waffen versehen gewesen, von den vielen danach Dazuströmenden der kleinste Teil.
- 47 Strickler, Bd. 8, 1153 ff., 1160. StAAg 9026, 50 (Kommandant May). Nähere Angaben über die Gründe der Kapitulation und die Bedingungen bei Jörin, Aargau, 227 f.
- 48 Gagliardi, Geschichte der Schweiz, 1165.
- 49 Rueder Chronik, 221 f. StAAg 2107 (Konzeptbücher May). GdAREinach, MuP, 64. GdAHirschthal, Rechnungen im Waisenprotokoll 1802–1810, 17, 36. – Dass Daniel Haller eine Kompanie der Insurgentenarmee anführte, ist in StAAg 9045, 3.2.1803 belegt. Die aus dem Reinacher Kaufhaus genommenen Waffen wurden nur teilweise den LandsturMLEuten mitgegeben, darunter tatsächlich 2 der 3 Hellebarden.
- 50 StAAg 2102, Rechnung Hauri vom 2.12.1802; 2107 (Konzeptbücher May).
- 51 StAAg 9026, 261.
- 52 StAAg 9026, 57, Nr. 130 und 131. Strickler, Bd. 8, Nr. 180. GdAREinach, MuP, 66 (Kommandant im untern Aargau). Rueder Chronik, 221.
- 53 Jörin, Aargau 231 ff. StAAg 9078, 189 (Weisungen Mays; auch in StAAg 9095/3, ebendort eine Liste der Bezirkskommandanten).
- 54 StAAg 9045, 3.10.1802. GdAREinach, MuP, 65, 66.
- 55 GdABurg, Gemeinderechnung 1801–1803.



- 56 StAAg 9078, 183. GdAUnterkulm, RB, 131a.
- 57 StAAg 9026, 61; 9045, 22.9./3.10.1802; 9078, 189.
- 58 Dürrenmatt, Schweizer Geschichte, 511. Gagliardi, Geschichte der Schweiz, 1165 f.
- 59 StAAg 9026, 64, 65; 2102, Proklamation vom 14.10.1802. GdAUnterkulm, RB, 146b. Näheres bei Jörin, Aargau, 236 f.
- 60 Jörin, Aargau, 237. StAAg 9026, 82 (hier: 28.10.).
- 61 StAAg 9026, 104, 105; 9045, 8.11.1802.
- 62 StAAg 9045, 28./30.10. 02 (je 2x). Jörin, Aargau, 237 (Bez. Brugg.; allg. Aufstand).
- 63 Jörin, Aargau, 237.
- 64 StAAg 2102, Akten Dez.1802–Jan.1803; 9078, 442.
- 65 StAAg 2102, Briefe von Ringier-Seelmatter.
- 66 StAAg 9045, 15.11.1802; 9004, Insurrektionsakten, Schreiben aus Rued, 14.11.02.
- 67 GdAReinach, MuP, 68 f.
- 68 StAAg 9026, 161, 169, 187 (Gesuch von Gehret); 9045, 26.11.1802. Jörin, Aargau, 239 (Rothpletz in Paris).
- 69 StAAg 9026, 180, 187, 434; 9045, 27./28.11.02; 2102, Stecklikrieg, Wirtsrechnung.
- 70 StAAg 9045, 27.11. und 1.12. (2x) 1802; 2102, Stecklikrieg, Schreiben von Speck an May vom 1.12.1802. Der höfliche Ton zwischen Speck und May geht aus früheren Korrespondenzbeispielen hervor (StAAg 2102, Akten May, 1795–1809).
- 71 StAAg 9138/5.
- 72 StAAg 9026, Nr. 160, 182, 225, 236. Vgl. Jörin, Aargau, 239.
- 73 StAAg 9026, 146. GdAReinach, MuP, 67.
- 74 StAAg 9026, 209, 245.
- 75 StAAg 2102, Brief Ringiers vom 19.12.1802; 9026, 269.
- 76 StAAg 9045, 3.2.1803.
- 77 StAAg 9045, 3.2.1803. Der Wechsel in Gontenschwil geht aus dem dortigen FP vom 22.2.1803 hervor (allerdings ohne Samuel Bolliger); im Protokoll des Regierungsstatthalters ist er im Unterschied zu demjenigen von Reinach (StAAg 9026, 393) nicht festgehalten. Rued: GdASchlossrued, FP 25.6.1803. Leutwil: Scheurer ist am 15.3. und am 28.3.1803 noch als Präsident bezeugt.
- 78 Jörin, Aargau, 238. Ein Beispiel aus Schöftland zeigt, dass schon im Dez.1801 ein auf eigenen Wunsch entlassener Munizipal auf Grund von Ersatzvorschlägen der Munizipalität durch den Regierungsstatthalter bestimmt wurde (MuP, 28.12.1801).
- 79 Jörin, Aargau, 239 f. StAAg 9045, 18.2.1803.
- 80 StAAg 9078, 277, 454. Vom Bezirk Zofingen heisst es in StAAg 9078, 354, «daß dortige Gemeinden nicht nur durch zahlreiche Einquartierungen belastet ...».
- 81 StAAg 2102, Rechnung aus Gontenschwil; 9026, Nr. 182 (hier das Zitat des Regierungsstatthalters), 227, 289; 9045, 26.11./17.12.1802; 9046, 12.11.1802 (Platzkommandant in Lenzburg).
- 82 StAAg 9026, 177, 216, 217; 9078, 268, 296, 365, 437. Strickler, Bd. 9, Nr. 108. Der Kulmer Anteil an der Restsumme betrug 2256 Fr.; die zweite Hälfte der «Julisteuer» – die für den Distrikt Kulm etwas höher ausfiel als die erste – lässt sich ungefähr berechnen, da die Restsumme ermittelt wurde, indem 5 Kreuzer (12\_ Rp.) auf 1 Franken der halben Julisteuer zugeschlagen wurden (mit Rundungen).
- 83 StAAg 9079, 42, 73, 114, 132, 165, 209. GdAReinach, MuP, 78. GdAUnterkulm, RB, 145a. GdABurg, Gemeinderechnung 1801–03, 1.12.1802.
- 84 GdAUnterkulm, RB, 128b, 144b. GdAReinach, MuP, 80. GdAHirschthal, RB, 33. GdATeufenthal, RB 1803–09, Kriegs- und Requisitionsrechnung 1803–04. GdABurg, Rechnung 1801–03.
- 85 GdAUnterkulm, RB, 128b, 144b.
- 86 GdAUnterkulm, RB, 146a, 146b. GdAHirschthal, RB, 37.

- 87 Vgl. die allgemeinen Darstellungen, z. B. Guggenbühl, Eidgenossenschaft, 261 ff.  
 88 StAAg, Akten der Regierungskommission; 9026, 432.  
 89 StAAg 9137/2, 10.3.1803.  
 90 StAAg, do., 28.3.1803. Hirschthal findet sich beim Kreis Oberentfelden; Holziken wurde beim Kreis Schöftland offensichtlich vergessen.  
 91 StAAg, Akten der Regierungskommission. 150 Jahre Aargau, 101 ff. Vgl. Jörin, Aargau, 265 ff. und Tabelle im Anhang; ebenso Jörin, Aargau 1803, 6, 9 ff. – Zu Jenner vgl. Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz, Bd. 4 (Neuenburg 1927), 397. Merz (2 versch. Personen): u. a. GdAMenziken, Lagerbuch 1809, Nr. 5 und 9. Klaus: GdASchlossrued, GM 31, und GdASchmiedrued, FP 1. Härdi und Sam. Lüscher: StAAg 9005; 9205c. – Nach den Akten der Regierungskommission vom 20.4.1803 schied Obermüller Lüscher von Schöftland durchs Los aus; nach «150 Jahre Aargau» war Jakob Lüscher doch Grossrat, wenn auch nur für ein Jahr.  
 92 Jörin, Aargau 1803, 7, 11 f. Aargau-Erklärung Mays: Akten der Regierungskommission, Schreiben aus Kulm vom 30.3.1803.  
 93 StAAg, Akten der Reg.kommission, 27./28.4.1803; Regierungsratsprot. Bd. 1, 319.  
 94 StAAg 9205c. Identifizierung der Gewählten teils mit Hilfe von Bürgerregistern und Kirchenbüchern in den Gemeindearchiven.  
 95 StAAg 9205c. Zahlreiche Unterlagen aus den Gemeindearchiven, namentlich Gemeinderats- und Fertigungsprotokolle, Kirchenbücher, Bürgerregister.  
 96 StAAg 9205c (Besatzungs- und Eidbuch des Bezirksamts Kulm), 56 ff.  
 97 Strickler, Bd. 2, Nr. 71, Einführung der «Press-Censur» am 9.11.1798.  
 98 StAAg 9063 ff. (Protokolle der Verwaltungskammer). Vgl. Steiner, Reinach, 383; Gautschi, Beinwil, 162; Siegrist, Unterkulm, 238.  
 99 Hauptquellen: 150 Jahre Aargau, 101 ff. Steiner, Reinach, 622 f.

## Abbildungsnachweis

Von *öffentlichen Institutionen* wurden die nachstehenden Illustrationen bezogen:

Bundesarchiv, Bern: 13  
 Gemeindearchiv Beinwil: 28  
 Gemeindearchiv Schöftland: 52, 53, 54  
 Gemeindearchiv Teufenthal: 26  
 Histor. Museum Basel: 3 (Inv.Nr. 1894.38)  
 Historisches Museum Bern: 41 (2379.6/3)  
 Historisches Museum Thurgau: 4 (T 6492)  
 Museum Schiff, Laufenburg: 31, 32  
 Schweizerisches Landesmuseum, Zürich:  
 5, 6, 7, 8, 9, 25, 33, 34, 35, 36  
 (CO 3243, CO 1790-92, CO 8471,  
 Neg 121201, CO 9021-24)  
 Staatsarchiv Aargau, Akten: 16, 19, 20,  
 27, 37, 40, 42, 43, 44, 45, 54, 55  
 Staatsarchiv Aargau, graphische Sammlung: 1, 24, 39, 50, 51  
 Zentralbibliothek Luzern: 30  
 Zentralbibliothek Zürich: 17, 22, 23, 47

*Vereine und Privatpersonen* stellten in verdankenswerter Weise folgende Fotos und Dokumente zur Verfügung:

Historische Vereinigung Wynental: 2  
 Vereinigung Museum Schneggli, Reinach:  
 12, 49  
 Gloor Jean Pierre, Paudex VD: 10, 21  
 Holenweg-Speck Susanne, Kastanienbaum LU: 29  
 Schneeberger-Saurer Françoise, Unterkulm: 11  
 Suter Ludwig, Beromünster: 46

Aus der *Literatur* stammen:

Argovia 65 (Lebensbilder): 48  
 Dürrenmatt, Schweizer Geschichte: 18  
 Chronik Fischer: 14, 15  
 Kreis, Weg zur Gegenwart: 57  
 Merz, Burganlagen: 38